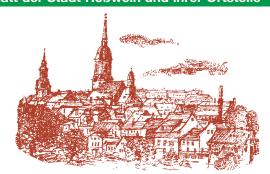
Rosweiner Losterezirk ALTZELLA Nachrichten



2.900 Exemplare

Nummer 09

Donnerstag, den 10. September 2015

Hurra-ich bin ein Schulkind!

Die Grundschule am Weinberg begrüßte am 22. August 2015 ihre Schulanfänger 2015/2016



Schulanfang Klasse 1a Frau Semmler

Klasse 1b

Klassenlehrerin: Kerstin Schroth Horterzieherin: Uta Brix

Vivien Barth; Zoé Burczyk; Jolin Burkhardt; Amelia Cusato; Annina Hanisch; Shanice Hellwig; Laura Hombsch; Josefine Jähnichen; Lina Klanthe; Jolien Kluge; Emily Kühl; Jasmin Noffz; Kira Charlie Sajenev; Jodie Schumann; Vanessa Staer; Hannah Weist; Zora Winkler; Timo Benedix; Yannis Bugenhagen; Ben Groß; Jason Großmann; Lenny Noel Kaden; Florian Sven Stefan Kreher; Adrian Martin; Timo Pötzsch



Foto: Schulanfänger LFS

Klasse 1a

Klassenlehrerin: Tatjana Semmler Horterzieherin: Steffi Blümel

Anna-Lucia Becker; Nora Beer; Christin Ehrlich; Emma-Lucie Fischer; Anika Krause; Tabea Elisabeth Marschner; Heila Mukaj; Selma Müller; Lea Joanne Radke; Johanna Schmidt; Frieda Katharina Thiele; Hannes Becker; Yildiray Dinc; Lucas Folgner; Bruno Ginter; Moritz Hornig; Cedric Peter Landsdorf; Julian Mesics; Marc Mönkemeyer; Felix Müller; Lukas Müller; Magnus Pärsch; Mark Schmidt; Finn Starke; Noah Tamke; Tobias Winkler



Schulanfang Klasse 1b Frau Schroth

Die Schule zur Lernförderung "Albert Schweitzer" begrüßte am 22. August 2015 ihre Schulanfänger 2015/2016

Klassenlehrerin: Margitta Przybyl

Annabelle Marie Hübner, Isabelle Sturm, Justin Alexander Gottschling, Domenik Graupner, Manuel André Kasperski, Philipp Stasik, Domenic Marcel Träger

Die Stadt Roßwein gratuliert allen kleinen ABC-Schützen zu ihrem Schulanfang und wünscht allen viel Spaß und Erfolg beim Lernen!

Grußwort des Bürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

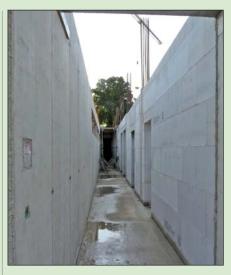
in diesem Jahr hat der Sommer für uns alle das gehalten, was wir von ihm erwartet haben. Der wärmste Sommer seit Aufzeichnungsbeginn der Meteorologen bescherte uns Hitze und damit auch ein sehr gut besuchtes Freibad. Über das Ausbleiben warmer Temperaturen konnte man nicht klagen und war froh über einen Platz im Schatten, wenn dieser etwas Abkühlung versprach. Auf den Baustellen der Stadt wurden teilweise wahre "Hitzeschlachten" geführt. Vor allem im Fokus stand dabei der Straßenbau, welcher derzeit die Sanierung der Oberen Weinbergstraße umfasst. Wie uns die bauausführende Firma Chemnitzer Verkehrsbau GmbH mitteilte, ist davon auszugehen, dass dieser Straßenabschnitt fristgerecht am 30. September 2015 wieder für den Verkehr freigegeben werden kann. In den zurückliegenden Wochen konnten sich viele unserer Einwohner vom Baufortschritt überzeugen und täglich das Vorankommen der Bauarbeiten beobachten.





Dabei fanden einige die Stützmauer zu wuchtig, welche für die Aufweitung des Kreuzungsbereiches Obere Weinbergstraße/Döbelner Straße notwendig wurde. Mit der Errichtung musste der Spagat geschaffen werden, welcher zum einen das anliegende Privatgrundstück vor Blicken bewahrt und zum anderen für den straßenbegleitenden Fußweg vor einem möglichen Hangrutsch bzw. die anliegenden Grundstücke schützt. Ich denke, mit der gefundenen Lösung und der durch die Baufirma ausgeführten Matratzentechnik wurde ein ordentliches Bauwerk geschaffen, welches beiden Ansprüchen Rechnung trägt. Da diese Mauer zum Schutz des Fußweges und des Privatgrundstückes angelegt wurde, teilen sich die Stadt und das Straßenbauamt in die Kosten. Mit Übergabe des Straßenabschnittes am 30. September 2015 soll die derzeitige Umleitungsstrecke über den Kreuzplatz aufgehoben werden, und der Verkehr wird dann stadteinwärts wieder über die Herrmannstraße/Obere Weinbergstraße führen. Im Anschluss an die jetzige Baumaßnahme erfolgt die Umsetzung des Abschnittes zwischen dem Hotel "Stadt Leipzig" und der Kreissparkasse auf der Döbelner Straße. Zunächst wird dabei die Hauptgasleitung erneuert, wofür ein Zeitrahmen von zwei Monaten eingeplant wurde. Nach jetzigem Kenntnisstand soll der Straßenabschnitt im Anschluss so hergestellt werden, dass die Möglichkeit besteht, diesen während der Wintermonate zu befahren. Bis dahin wird die Umleitungsstrecke aus Richtung Döbeln ins Stadtzentrum über die Weststraße, Stadtbadstraße und den Brückenplatz mittels Einbahnstraße ausgewiesen. Stadtauswärts wird die Umleitungsstrecke über den Marktplatz, die Lommatzscher Straße, Herrmannstraße sowie die Obere Weinbergstraße führen. Bei allen Bewohnern, die zurückliegend durch die derzeitige Umleitungsstrecke mit erhöhtem Verkehrsaufkommen und Beeinträchtigungen zu kämpfen hatten, möchte ich mich an dieser Stelle ganz herzlich für das aufgebrachte Verständnis bedanken.

Der Bau unserer Sporthalle wurde auch über die Sommermonate hinweg zügig vorangebracht. In ihrer letzten Sitzung haben unsere Stadträte bereits die Baumaßnahmen für den Innenausbau - wie Maler-, Fliesen-, Estrichund Fußbodenarbeiten - vergeben und damit beigetragen, dass der anvisierte Übergabeter- V. Lindner, Bürgermeister



min Ende Mai/zu Beginn des neuen Schuljahres 2016 eingehalten werden kann. Zirka 80% der Gesamtbaumaßnahme wurden bisher vergeben, und täglich kann der Baufortschritt der Sporthalle vor Ort verfolgt werden. Auch für unsere am 22. August eingeschulten ABC-Schützen wird somit die neue Sporthalle einst eine moderne Möglichkeit zur sportlichen Freizeitgestaltung und für den Schulsport bieten. An dieser Stelle möchten wir es nicht versäumen, allen Erstklässlern ganz herzlich zum Schulbeginn zu gratulieren und wünschen allzeit viel Spaß und Freude am Lernen sowie eine gute und erfolgreiche Entwicklung jedes Schülers in der Zukunft.

Unseren ABC-Schützen, allen Eltern und Einwohnern wünschen wir einen spannenden Start in den Monat September und einen spätsommerlichen Herbstanfang. Mit freundlichen Grüßen

0.6.4



+++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++

Straßenbau liegt im Zeitfenster

Der Straßenbau des 6. Bauabschnittes Obere Weinbergstraße liegt im Zeitplan.







An der Einmündung Obere Weinbergstraße auf die Döbelner Straße entsteht auf der linken Seite gegenwärtig eine Stützmauer, welche erforderlich ist, da die Fahrbahn an dieser Stelle für eine Links- und eine Rechtsabbiegerspur erweitert wird. Im Kreuzungsbereich Obere Weinbergstraße, Gartenstraße und Herrmannstraße wurden in den zurückliegenden Tagen die Medienträger neu verlegt. Laut Aussage der bauausführenden Firma ist das Bauende für Ende September anvisiert.

Dorfmuseum Littdorf vergrößert Ausstellungsfläche

Jeden zweiten Samstag im Monat haben das Dorfmuseum und die alte Schmiede in Littdorf geöffnet, und die interessierten Besucher sind herzlich willkommen, um sich über die Arbeit und Projekte des Heimatvereins Niederstriegis zu informieren.

Derzeit bringen die Vereinsmitglieder einen alten Gabelheuwender auf Vordermann, welcher wahrscheinlich aus der Zeit um 1930







stammt. Der Heuwender soll originalgetreu mit einer Deichsel versehen werden, da er zum gegenwärtigen Zeitpunkt mit einer Zugvorrichtung für Traktoren ausgestattet ist. Zum Glück der Heimatfreunde ist die historische Landmaschine voll funktionstüchtig, wie der Vorsitzende des Heimatvereins Niederstriegis, Herr Andreas Klößer, mitteilte. Sie war bis zum Schluss in Betrieb, womit sich der Sanierungsaufwand auf einige Schweißarbeiten, das Entrosten, Schmieren und die Lackierung beschränkt. Zurzeit zählt der Heimatverein Niederstriegis 15 Mitglieder, wobei die Frauen den Haushalt des alten Bauernhauses pflegen und die Männer sich um alles Handwerkliche kümmern. Ein zukünftiges Projekt ist der Wiederaufbau einer historischen Kreissäge an der alten Schmiede, gegenüber des Museums. Diese Säge soll, wie bereits andere Maschinen, durch einen Transmissionsriemen angetrieben werden. Des Weiteren baut der Verein den zum Wohnhaus gehörenden Stall aus. Nach Fertigstellung werden hier Pferde-/Ochsenarbeitsgeschirre mit Kumt, Zügel, Zaumzeug und eventuell ein Reitsattel ausgestellt. Ebenso können in Zukunft alle anderen Gegenstände, die benötigt wurden, um die verschiedenen Tiere - wie Ochse und Pferd vor die Arbeitsmaschinen zu spannen, besichtigt werden.

Zum Tag des Denkmals, am 13. September 2015, werden das Schmiedefeuer in der Schmiede angeworfen und Schauvorführungen durch einen Schmiedemeister gezeigt. Wer möchte, kann einfache Werkzeuge, wie Hammer und Meißel, mitbringen und vom Profischmied nachschmieden lassen.

Immobilienausschreibung der Stadt Roßwein

Verkauf Mehrfamilienhaus, Talstraße 45, OT Grunau in 04741 Roßwein

Lage:

Die Stadt Roßwein hat eine Flächenausdehnung von 43,94 km². Zur Stadt gehören insgesamt noch 17 Ortsteile. Sie hat 6.900 Einwohner sowie eine Bevölkerungsdichte von 157 EW/km². Das Gebiet der Stadt, einschließlich aller Ortsteile, ist charakterisiert von einer landschaftlich schönen Umgebung entlang der Freiberger Mulde, dehnt sich nördlich bis an die Autobahn A 14 aus und hat eine gute infrastrukturelle Anbindung. Zur B 175/A 14, Auffahrt Döbeln-Ost, sind es ca. 6 km Entfernung. Zur Autobahn A 4, Anschlussstelle Berbersdorf-Roßwein ebenfalls 6 bis 7 km. Die Städte Leipzig, Chemnitz und Dresden sind gut zu erreichen in je etwa 1/2 bis 3/4 Stunde Fahrtzeit. Das gleiche gilt für die Erreichbarkeit der Flughäfen in Leipzig und Dresden.





+++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++





Der Ortsteil Grunau ist geprägt von angenehmer ländlicher Umgebung und dörflichem Charakter. Er liegt ca. 9 km von der Stadt Döbeln und 6 km von Roßwein entfernt. Im Ort sind kleine Handwerksbetriebe angesiedelt; es besteht eine Busanbindung.

Objekt:

Auf dem Flurstück 87/1 der Gemarkung Grunau befindet sich ein freistehendes Mehrfamilienhaus, bestehend aus Kellergeschoss, Erdgeschoss, Obergeschoss und nicht ausgebautem Dachgeschoss. Das ursprüngliche Baujahr ist ca. 1925 anzusiedeln. Die Instandsetzungen und Innenausstattungen entsprechen dem Standard der 70-er Jahre. Nach 1990 erfolgte eine Instandsetzung der Fassade, der Einbau von PVC-Fenstern mit Isolierverglasung und die Erneuerung der Elektrohausverteilung - sonst unsanierter Zustand. Insgesamt befindet sich das Objekt in einem sanierungsbedürftigen Zustand. Für die Immobilie gibt es keinen Energieausweis gem. EnEV, Stand Mai 2014. Die Immobilie erfüllt die Standards und Anforderungen an energiesparendem Wärmeschutz und energiesparende Anlagetechnik zurzeit nicht (Ofenheizung, fehlende Dämmung).

Die Immobilie ist wie folgt genutzt:

Kellergeschoss: unsanierte Kellerräume EG: zwei Wohnungen OG: zwei Wohnungen DG: nicht ausgebaut.

Die Immobilie grenzt an den Flusslauf der Striegis und war somit von den Hochwassern 2002 und 2013 betroffen. Im Jahr 2002 war das Kellergeschoss überflutet. Die Immobilie liegt somit im Überschwemmungsgebiet gem. SächsWG.

Die Stadt Roßwein verkauft das Grundstück Talstraße 45 im OT Grunau, Flurstück Nr. 87/1 Gemarkung Grunau, Größe 939 m².

Das Mindestgebot beträgt: 11.500,00 €.

Weitere Informationen dazu und Vereinbarung von Besichtigungsterminen bei Frau Keul, Sachgebiet Liegenschaften, Telefon 034322/ 46643

Gebote sind bitte bis **30. November 2015, 12.00 Uhr,** in einem verschlossenen Umschlag bei der Stadtverwaltung Roßwein, Markt, 4 04741 Roßwein, mit dem Vermerk: Talstraße 45, einzureichen.

Integrationsministerin zu Gast

Die Asylbewerber reißen sich quasi um den Deutschunterricht im Jugendhaus.



Künftig kann das Bündnis "Willkommen in Roßwein" dafür Fördergeld bekommen, um Lehrbücher und Fahrtkosten der ehrenamtlichen Lehrkräfte zu finanzieren. Sachsens Integrationsministerium Petra Köpping stellte am Freitag, dem 14. August 2015, das neue Förderprogramm für die Landkreise, Städte und Gemeinden sowie Willkommensbündnisse vor. Nicht nur Roßweiner kamen zur Veranstaltung, sondern auch Bürgermeister aus der Region. Aus der Kreisstadt waren Jörg Höllmüller, der als Geschäftsbereichsleiter im Landratsamt Asylfragen zu klären hat, und Mittelsachsens Ausländerbeauftragte Annett Schrenk anwesend. Familie Dr. Ruth und Johannes Kretzer aus Freiberg, welche sich dort ehrenamtlich um Asylbewerber kümmern und zum Beispiel Deutschkurse anbieten, ließen sich das Programm erklären. Wer jetzt in den Genuss des Fördergeldes kommen will, muss bis zum 30. September 2015 seinen Antrag stellen. Eine Doppelförderung ist jedoch ausgeschlossen. Auch bereits begonnene Vorhaben sind nicht mehr förderfähig. Der Eigenanteil beträgt 10 Prozent, wie die Integrationsministerin mitteilte.

Herbst-Flohmarkt

Nach der Sommerpause gibt es am 26. September 2015 wieder einen Flohmarkt in Roßwein – und diesmal wieder auf dem Roßweiner Markt!

Ab 10.00 Uhr stehen die Flohmarkthändler bereit und bieten ihre Waren an. Das Angebot wird sicher wieder vielfältig sein, von Büchern und Briefmarken über Haushaltströdel bis zu Technik und Werkzeugen ist sicher für jeden etwas dabei.

Eventuell hat sich in der Sommerpause bei manchen so einiges angesammelt, was er gern loswerden möchte, dann damit zum Flohmarkt nach Roßwein, Abnehmer lassen sich bestimmt finden.

Jeder kann mitmachen. Interessiert, sich selbst mal als Flohmarkthändler zu probieren, dann melden sich sich einfach bei Herrn Riedel vom Feuerwehrmuseum an. Angeboten werden kann alles, was irgendwie noch zu gebrauchen ist und zum Wegwerfen zu schade ist. Außer einem Tisch und etwas Lust zum Verkaufen wird nichts weiter benötigt, der Spass kommt dann von allein.

Tag des offenen Denkmals 2015 – im Dampfmaschinenmuseum Roßwein

Bereits am Samstag, dem 12.09.2015 öffnen wir unser Vereinshaus. Die Dampfmaschine ist in Betrieb. Eine Lokomobile treibt eine Dreschmaschine an. Überzeugen Sie sich vom Restaurierungzustand der 2. Dampfmaschine. Diese stammt aus Lengenfeld.

12.09.2015 von 10 bis 17 Uhr geöffnet 13.09.2015 von 10 bis 17 Uhr geöffnet

Parkplätze ausreichend vorhanden! Unsere Ausstellung im EG des Gebäudes ist für Rollstühle zugänglich. Auch einen Imbiss wird es geben, hierfür wird noch ein Betreiber gesucht, bei Interesse bitte melden.

Information zum Schulweg in die Oberschule

Da die beiden Baumaßnahmen Obere Weinbergstraße und Zweifeldsporthalle das Schulgebäude tangieren, möchte die Stadt darauf hinweisen, dass das Schulgelände fußläufig nur über die Poststraße (Bibliothek) erreichbar ist.



Wie zum "Tag der offenen Tür" zum Schulund Heimatfest ist die Oberschule über das Büchereigelände und dem Fußweg am Ostgiebel des Gebäudes zu erreichen. Parkmöglichkeiten stehen auf den Parkplätzen am Schuldurchgang und an der Ecke Poststraße/Döbelner Straße zur Verfügung. Die Bushaltestelle für den Schulbus (aus Richtung Haßlau kommend) befindet sich auf der Jahnstraße

+++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++

Touristischer Informationspunkt in Roßwein



Am Mittwoch, dem 26. August 2015, wurde im Café Möbius, an der Döbelner Straße/Ecke Dresdener Straße, ein touristischer Informationspunkt eingerichtet. Dieser Informationspunkt basiert auf einer Idee, welche im

Zukunftsworkshop der Stadt geboren wurde und ein zusätzliches informatives Angebot für Gäste und Durchreisende der Stadt bieten soll. Neben den touristischen Informationen, welche im Rathaus während der dortigen Öffnungszeiten eingeholt werden können bzw. ausliegen, wurde ein Standort mit erweiterten Öffnungszeiten gesucht.



Das Café Möbius ist derzeit in Roßwein eine Einrichtung, welche am längsten und umfassendsten geöffnet hat, sodass es richtig war, hier einen Informationspunkt einzurichten. Der Inhaber Mathias Möbius war von der Idee begeistert und stellte unproblematisch eine zentrale Fläche in seinem Geschäft zur Verfügung. Die Gebietsleiterin, Frau Dagmar Staude, und der Wanderwegewart, Herr Reinhard Senf, freuten sich über die Zusammenarbeit sowie ein weiteres und zentrales Angebot für die Besucher der Stadt. Um die Gäste zum Informationsstand zu führen, wurden am Café bzw. am Fußweggeländer vor der Einrichtung Informationspiktogramme angebracht.

Für die schnelle und unbürokratische Hilfe bei der Umsetzung des Projektes bedanken sich die Mitglieder des Zukunftsworkshops und die Stadtverwaltung ganz herzlich bei der Bäckerei Möbius.

WEITERE INFORMATIONEN
IM INTERNET
UNTER
WWW.ROSSWEIN.DE

Jubiläum

Das Concordia-Versicherungsbüro von Frank Fischer feierte am 01. September 2015 das 25-jährige Jubiläum.



Wie Herr Fischer berichtete, ist dies die einzige Versicherungsagentur der Stadt, welche noch den gleichen Inhaber bzw. Gründer vorweist. Frank Fischer startete 1990 mit dem Verkauf von Autoversicherungen, welche er gleich vor Ort in einem Wohnwagen an die Autokäufer des damaligen Autohauses auf der Döbelner Straße anbot. Noch heute zählen zahlreiche Versicherungsnehmer der 1. Stunde zu seinem Kundenkreis, welche vor allem seine 24-Stunden-Einsatzbereitschaft schätzen. In den zurückliegenden Jahren hat sich das Geschäft mit dem Abschluss neuer Versicherungsverträge zwar etwas beruhigt, aber aufgrund der guten Arbeit kann Frank Fischer mittlerweile auch die nächste Generation seiner bisherigen Kunden begrüßen.

Bürgermeister Lindner überbrachte beste Glückwünsche zum Jubiläum und wünschte dem Versicherungsbüro auch zukünftig zufriedene Mandanten.

Stadtnews – Auszüge aus der Roßweiner Homepage http://rosswein.de/ausgabe/

Henry und Sabine Firley

feierten am 01. September 2015 das 25jährige Jubiläum der "Margarethenmühle" in Naußlitz.

1990 übernahm Henry Firley die Traditionsgaststätte von seinem Vater und sanierte bzw. erweiterte diese in den zurückliegenden Jahren kontinuierlich. So wurden in den neunziger Jahren der Zugang zum Saal und die Toilettenanlagen erneuert, das Bettenhaus errichtet und die Übernachtungsmöglichkeiten im Hauptgebäude grundhaft ausgebaut. Gegenwärtig verfügen die Wirtsleute über zehn Angestellte, wobei auch ein Mitarbeiter zum Koch ausgebildet wird. In den zurückliegenden Jahren wurden sechs Ausbildungsmaßnahmen durchgeführt und ein festes Mitarbeiterteam aufgebaut. Trotz der gegenwärtigen Straßenbaumaßnahmen auf der S 39 ist die Gaststätte zu erreichen und wird u.a. auch für Familien- und Unternehmensfeiern gebucht.



Weit über die Grenzen der Stadt hinaus ist die im Volksmund genannte "Maggimühle" bekannt, welche neben ihrer ausgewählten Speisekarte auch über einen Streichelzoo für Kinder verfügt, die vor allem Esel, Bergziegen und Alpakas lieben. Die Stadtverwaltung überbrachte dem Unternehmerpaar die besten Glückwünsche zum Jubiläum und wünschte auch für die kommenden Jahre ein stets gut besuchtes Haus und allzeit zufriedene Gäste.

Roßweiner Schnappschüsse zum Schul- und Heimatfest

Liebe Roßweinerinnen und Roßweiner,

vor zwei Monaten fand das Schul- und Heimatfest statt und der Grundtenor der Festgäste zum Festprogramm sowie die Stimmung unter den Feiernden waren ausgesprochen positiv.

Die Stadtverwaltung Roßwein wendet sich nun an Sie mit der Bitte, ihre schönsten oder auch lustigsten Fotomotive im jpg-Format an das Hauptamt zu senden. Dabei sollten Sie angeben, ob Sie einer Veröffentlichung in den Roßweiner Nachrichten zustimmen. Wenn genügend Bilder eingehen, könnten in den folgenden Ausgaben der Roßweiner Nachrichten ausgewählte Schnappschüsse und vielleicht auch eine kurze Erklärung dazu veröffentlicht werden. Auf diese Weise soll die Erinnerung an das Schulfest etwas aufgefrischt werden.

Kontakt: kultur@rosswein.de

Betreff: Roßweiner Schnappschüsse

Wir freuen uns auf Ihre Zusendungen!

Veranstaltungen

Das KleinKunstKollektiv der Initiative Bürgerhaus Roßwein präsentiert:

songsalon Nr. II:
Johanna Moll (Erlangen) – "Nachtfalter"
Musik – Satire – Emotionen
18.9.2015, 19.00 Uhr, Rathaus Roßwein
Großer Sitzungssaal



Lyrisch, schaurig und liederlich – das neue Solo-Programm der Liedermacherin und Erzählkünstlerin Johanna Moll. Ihr Sternzeichen ist der Nachtfalter. Ihre Sehnsucht das Abenteuer und die Liebe. Sie sitzt mit ihrem Akkordeon im Arm auf dem Barhocker zwischen Chanson, Kabarett und Poesie und zaubert mit ihrer dunklen Stimme und ihrer expressiven Mimik eine intime Atmosphäre, in der alles möglich wird. Johanna Moll, das in Brandenburg aufgewachsene, bei Chanson-Wettbewerben und Poetry-Slams schon mehrfach ausgezeichnete selbst

ernannte lyrische Liederluder aus Erlangen, lässt in die Abgründe des Alltags blicken. In ihren Geschichten verirren sich Dampfer im brandenburgischen Heidekraut, räkeln sich depressive Zwerge auf dem Wohnzimmersofa, begegnen Mädchen im düsteren Walde dem Wolf und werden Männer aus lauter Liebe nach Franz-Josef-Land entführt. Kuriositäten von innendrin und nebenan, schaurig schöne, böse und komische Lieder und Geschichten.

Eintritt: 12 Euro / ermäßigt 8 Euro

Hubbe, mei Begahsus, hubbe! mit GUNTER BÖHNKE & STEPS am 27. November 2015, 19.30 Uhr, im großen Rathaussaal Roßwein

Wie isser denn, dor Saggse? Isser nor "helle, heeflich un heemdiggsch"?



Diese Fragen kann Ihnen nur ein richtiger Sachse beantworten. Und deshalb wird Ihnen Gunter Böhnke den Sachsen plastisch und verständlich auf die Bühne stellen. Nicht nur mit Hilfe von Joachim Ringelnatz und

Hans Reimann, sondern vor allem durch die unerreichten Texte der Leipziger Mundartdichterin Lene Voigt und den schier unerschöpflichen Volksmund, der mit Witzen und sächsischen "Schnerzchen" zu Wort kommt.

Das typisch sächsische Um-die-Ecke-Denken und die Doppelbödigkeit des sächsischen Wesens wird er nicht zuletzt aus eigenem Erleben beschreiben. Von Dresden-Pieschen bis nach Neuseeland, von Rumänien bis London – überall hat den echten Sachsen seine Spitzfindigkeit in gefährlichen Situationen gerettet.

Gunter Böhnke wird von Tilo Augsten (Piano) und Thomas Moritz (Kontrabass) begleitet.

Kartenvorverkauf ab sofort an der Anmeldung der Stadtverwaltung Roßwein, Rathaus Foyer, oder Reservierung unter 034322/4660 bzw. stadt@rosswein.de (Eintrittspreis: 21,00 Euro, ermäßigt 15,00 Euro)

"Mit Stilfalt in den Herbst...."

Am **9. Oktober 2015** wird der Jugendchor der Musikschule Döbeln im großen Rathaussaal Roßwein (Rathaus 2. OG, Markt 4) unter der Leitung von Lucas Malik zu Gast sein.

Die Vielseitigkeit der Chormitglieder zwischen 14 und 18 Jahren lässt diesen Abend ganz sicher wunderbar bunt und unterhaltsam werden, denn sie werden einen Einblick in die verschiedensten Musikstile geben und sind dabei sowohl im Ensemble als auch solistisch zu erleben.

Sie dürfen sich also auf ein einen abwechslungsreichen, besinnlichen und ganz sicher auch beschwingten Abend mit Evergreens aus Klassik, Pop und Jazz freuen.

Beginn der Veranstaltung ist 19.00Uhr. Der Eintritt ist frei.







Veranstaltungen | Informationen

Neue Ausstellung in der Rathausgalerie "Sonnenblumenland" – Von der Kraft gelebten Lebens – Lesung und Ausstellung am 23. Oktober 2015, 19.00 Uhr, in der Rathausgalerie Roßwein

Miriam Gudrun Sieber hat das Buch "Sonnenblumenland" – Von der Kraft gelebten Lebens, im Jahre 2009 herausgegeben, 20 Jahre nach dem Mauerfall.



In diesem Buch sind 13 Lebenswege von Frauen der Jahrgänge 1923 bis 1992 beschrieben. Sie erzählen von ihrem Leben und den Erfahrungen in der ehemaligen DDR, sowie aus den Zeiten davor und danach. Die Autorin hat Interviews geführt.

Die Frauen sprechen sehr offen und ehrlich über ihre Erlebnisse, Erfahrungen, Gefühle und Empfindungen. Jede Biografie ist einmalig und unverwechselbar. Was alle gemeinsam haben, ist das Schicksal in einem Land gelebt zu haben, was es längst

nicht mehr gibt und heute noch als der "Osten" Deutschlands genannt werden kann.

Die Absicht der Autorin war eine Aufarbeitung der noch längst nicht bewältigten Zeit, ohne Anspruch auf Bewertung und Analyse. Die unterschiedlichen Schicksale zeigen und zeichnen Bilder, Stimmungen, Situationen und Entwicklungen aus den verschiedensten menschlichen und fraulichen Blickwinkeln und geben diesem, heute von der Landkarte gestrichenen Land DDR, ein Gesicht, Farben, Erinnerung und Rückverbindung. Das alles ist wichtig, um Vergangenes zu verstehen und zu bewältigen.

Zusätzlich zum Buch gibt es eine Wanderausstellung mit den Fotogra-



fien von den Händen der Frauen. Die Fotos entstanden als der sinnliche Teil im Buch und sind fotografiert von dem Dresdener Fotografen Julius Clausnitzer.

Die Lesung wird musikalisch begleitet durch die Musiktherapeutin Stefanie Börnert aus Lichtenwalde.

Miriam Gudrun Sieber, geboren 1952 in der Nähe von Wurzen, arbeitet seit ihrem 18. Lebensjahr mit Menschen und dies seit 20 Jahren in kreativen Projekten mit der Natur und Tanz. Sie hat drei Söhne und sieben Enkeltöchter und lebt auf einem Berghof im Erzgebirge.

Worte des Dankes von der Ehrenbürgerin Helga Frankenstein

Zum Festempfang des Bürgermeisters am 03. Juli 2015, anlässlich des 44. Schul- und Heimatfestes, erhielt ich unerwartet die hohe Auszeichnung der "Ehrenbürgerwürde der Stadt Roßwein".

Ich war von der Ehrung so überrascht – und konnte es nicht fassen, dass es mir die Sprache verschlagen hat.

Mir fehlten einfach die passenden Worte des Dankes.

Darum mochte ich hiermit unserem Bürgermeister, Herrn Lindner, den Stadträten, unserem Ortsvorsteher, Herrn Bernd Handschack, den Ortschaftsräten und allen Vereinen von Gleisberg von ganzem Herzen Danke sagen.

Ich habe mich sehr gefreut!

Dennoch möchte ich betonen, dass es für mich eine Selbstverständlichkeit war und ist, meinen Teil zum kulturellen Leben in Gleisberg beizutragen.

Das macht mir persönlich sehr viel Freude. Ein Dank auch an meine Frauen des Zirkels Textilgestaltung, die immer für mich da sind und viel Schönes entstehen lassen.

Es ist wunderbar so viele Freunde und Mitstreiter zu haben, dazu hilfsbereite Nachbarn und die aktiven Vereine, die das Leben unseres Ortes verschönern.

Die Gemeinschaft ist alles, einer allein kann nichts bewirkten.



Ich möchte gern, so Gott will, noch Vieles mitgestalten und teilhaben an der Umsetzung vieler Aktivitäten in unserer Gemeinde Gleisberg, die uns und unseren Gästen zugute kommen.

Herzlichst Helga Frankenstein

Veranstaltungen | Informationen

Chorkonzert zum Schulfest lockte die Besucher an die Bühne vor der Alten Post



Traditionell veranstaltete die Chorgemeinschaft "Frisch auf" wie in jedem Schulfestjahr wieder ein großes Chorkonzert zum Schulfest. Mit insgesamt fünf Chören fand das Konzert am Samstag, dem 04. Juli

2015 auf der Bühne an der Alten Post statt. Neben der Chorgemeinschaft "Frisch auf", die auch Initiator des Chorkonzertes war, sangen die Sängerinnen und Sänger des Volkschores Waldheim, des Frauenchores Leisnig, des Roßweiner Männerchores und des Zschaitzer Männerchores. Trotz der großen Hitze fanden sich die Anhänger der Chormusik auf dem Parkplatz an der Alten Post zahlreich ein und im Laufe des Nachmittages rutschte das Publikum mit dem Schatten vor die Bühne. Die Hitze stellte aber nicht nur Anforderungen an das Publikum, auch mancher Sängerin oder manchem Sänger setzten die Temperaturen zu. Nichts desto trotz wurde das Chorkonzert wie geplant in voller Länge durchgeführt und stellte einen der Höhepunkte im Schulfestprogramm dar. Vor allem das Finale des Konzertes, zu dem alle fünf Chöre gemeinsam auf der Bühne sangen und von Frau Tina Barthel geleitet wurde, erhielt großen Beifall von den Freunden des Chorgesanges.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkende und Helfer vor, auf und hinter der Bühne, die mit dafür gesorgt haben, dass während unseres Schulfestes wieder ein traditionelles Chorkonzert stattfinden konnte.

L. Grandke Vorsitzender der Chorgemeinschaft "Frisch auf" e.V.





Veranstaltungen des Behindertenbeirates der Stadt Roßwein

- Am 24.09.2015, 18.00 Uhr findet im Seniorenpflegeheim Berta Börner eine gemeinschaftliche Veranstaltung des Behindertenbeirates der Stadt Roßwein und des Jugendhaus Roßwein statt.
 - Es erfolgt ein Vortrag von Mitarbeitern des Gesundheitsamtes des Landratamtes Mittelsachsen, von Frau Dr. Claudia Hofmann, Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie und von Herrn Matthias Groll (MBA) Psychiatriekoordinator. Vortragsthema: "Angebote der Gemeindepsychiatrie und Suchtkrankenhilfe im Landkreis Mittelsachsen".
 - Eintritt frei. Eingeladen sind interessierte Bürger und besonders auch junge Bürger!
- Die nächste Sitzung des Behindertenbeirates der Stadt Roßwein findet am 23.09.2015, 19:00 Uhr im Seniorenheim Berta Börner statt.
 - Bürger haben die Möglichkeit hier bis 19:15 Uhr ihr Anliegen vorzutragen.

Friedrich Brixi, Vorsitzender des Behindertenbeirates

Veranstaltungen | Informationen

"Von Gestern für Morgen lernen"

So lautet das Motto der AG Geschichte, einer Arbeitsgruppe des Treibhaus e.V. in Döbeln. Die Arbeitsgruppe gründete sich vor fünf Jahren und beschäftigt sich seitdem mit der Aufarbeitung des Nationalsozialismus. Das Ziel ist die möglichst genaue Rekonstruktion der Zeit von 1923 bis 1945, d. h. vom Aufstieg der NSDAP über die schrittweise stattfindende Radikalisierung des Alltags, bis hin zum Beginn der Rüstungsproduktion und dem Einsatz von Zwangsarbeitskräften. Auch geht es darum, wie die NS-Ideologie Nationalismus, Rassismus und Antisemitismus in der Bevölkerung verbreitete und alltäglich machte. 2014 haben wir damit begonnen, die Geschichte der jüdischen Bürger_innen aus dem ehemaligen Landkreis Döbeln zu erforschen.

In den Anfangsjahren des Nationalsozialismus gab es in Roßwein mindestens fünf jüdische Familien, viele von ihnen wurden in einem der zahlreichen Konzentrationslagern ermordet; nur wenigen gelang die Flucht. Das jüdische Leben wurde in Roßwein während der NS-Zeit gänzlich ausgelöscht und vernichtet. Im November dieses Jahres werden wir für einige Jüdinnen und Juden in der Stadt Stolpersteine verlegen, um an ihre Schicksale zu erinnern.

Für diese Initiative haben wir nach Pat_innen gesucht, die einen solchen Stolperstein finanzieren. Die Stadtverwaltung, aber auch Roßweiner Bürger_innen zeigten großes Interesse an dem Thema und sagten ohne zu zögern ihre Unterstützung zu. Beispielsweise begleitet Prof. Matthias Pfüller das Projekt und übernimmt ebenfalls eine Patenschaft für einen Stolperstein. Zu seinen Motiven, Sponsor für einen Stolperstein zu werden sagt er: "Als ich vor nahezu 20 Jahren anfing, in Roßwein zu arbeiten, war die Rede von vielleicht vier oder fünf Juden, die im Ort gelebt hätten; Genaueres wusste niemand - auch nicht darüber, wie es ihnen nach 1933 ergangen ist. Heute wissen wir nicht nur sehr viel Genaueres, sondern es ist auch vollständig nachweisbar, wie sie unter der NS Diktatur gelitten haben und wie viele von ihnen deportiert und umgebracht wurden. Dieses genauere Wissen ist aber keineswegs Allgemeingut in Roßwein. Ich halte das für einen wichtigen Grund, die Stolpersteine dort zu verlegen, wo die Familien gelebt haben. Dabei geht es nicht darum, heute noch jemanden wegen der Verbrechen der Nazis zu beschuldigen oder zu verdächtigen. Gerade in Anbetracht der massiven rechtsextremen und neonazistischen Umtrie-



be gibt es aber nicht nur einen Auftrag für die politisch-historische Bildung, sondern auch eine moralische Verpflichtung für uns "Nachgeborene", die ich gerne übernehme. Ich hoffe nicht nur, dass das zur Aufklärung beiträgt, sondern auch zur Auseinandersetzung mit dem versteckten Antisemitismus, der noch hinter vielen Fassaden lauert und abwehrt, relativiert und am liebsten so viel wie möglich leugnen möchte. Und ich hoffe, dass mit der Aufklärung und den vermutlich folgenden Auseinandersetzungen letztlich vermieden wird, dass wir diese Vergangenheit in irgendeiner Form wieder erleben müssen, weil nichts oder zu wenig gelernt und begriffen wurde."

Derzeit suchen wir noch letzte Pat_innen für die Verlegung der Stolpersteine. Auch suchen wir nach Zeitzeug_innen, die sich gegebenfalls noch an die ehemalige jüdische Roßweiner Bürger_innen erinnern und etwas über sie berichten können.

Kontakt:

Sophie Spitzner – AG Geschichte Treibhaus e.V. Döbeln

E-Mail: ag-geschichte@treibhaus-doebeln.de

Telefon: 03431 / 605317

Orgelkonzert in St. Marien am 4. Oktober 2015

Die Kirchgemeinde Roßwein läd herzlich zum 3. Orgelabend ein, der nicht, wie angekündigt am 3.10. stattfinden kann, sondern auf Sonntag, den 4.10., 17 Uhr verschoben wird.

Nach dem ich den tschechischen Organisten Franicek Vanisek in Waldheim erlebt hatte, war mir klar, daß ich ihn unbedingt nach Roßwein einladen möchte, da er das Orgelspiel einerseits perfekt beherrscht und andererseit auch durch seine Interpretation der Orgelwerke überzeugt.

Es werden Orgelwerke von Buxdehude, Pachelbel, Muffat, Bach, Cernohorsky, Mendelssohn-Bartholdy, Martinu und Strejk erklingen.

Frantisek Vanicek (*1969) gewann nach dem Studium am Konservatorium in Pardubice (J. Rafaja) und an der Akademie der musischen Künste in Prag (J. Hora) Erfahrungen an der Akademie der Kunst in Utrecht. Er erwarb zweiten Preis in dem A. Schweitzer – Orgel – Wettbewerb in dem holländischen Deventer im Jahre 1991. Die internationale Jury sprach ihm also die höchstgeschätzte Anerkennung aus. In demselben Jahr bewertete der tschechische Musikfonds seine ausländische Repräsentierung mit dem Prestigepreis Premier prix. Seit dem Jahre 1989 realisierte er über 800 Orgelsolokonzerte, vor allem im Ausland (z. B. Japan, USA, Australia, Singapoure, Italien, Schweitz, Österreich, Deutschland, Frankreich, Spanien, Belgien, Polen, Dänemark, Schweden, Norwegen, Slowakei usw.), vor allem aber in den Niederlanden. Er half hier eine Humanitärmission zu erfüllen, bei der



Sammlung, die zugunsten der Opfer des Hochwassers im Jahre 1997 veranstaltet wurde. Seit 1995 unterrichtet er das Orgelspiel an der Universität Hradec Kralové.

Kindertagesstätte "Am Weinberg"

Sechs erlebnisreiche Ferienwochen gingen viel zu schnell vorbei

In der ersten Woche reisten wir durch viele verschiedene Länder, lernten deren Kulturen, Sitten und Bräuche kennen und kochten uns selbst landestypische Gerichte.

In der zweiten Woche schlichen sich die Indianer durch unser Haus und stellten ihre Tipis zum Spielen auf unser Gelände. Der Höhepunkt war die Fahrt auf die Felsenbühne Rathen, wo wir Winnetou hautnah erleben durften.

In der darauffolgenden Woche ging es für manche Kinder schon zum dritten Mal ins Feriencamp. Diesmal verbrachten wir 5 abwechslungsreiche Ferientage in Schneeberg "Am Filzteich". Neben den 65 Campteilnehmern experimentierten 30 Kids in der Kita rund ums Wasser, erkundeten die Natur und das Weltall. Ein weiterer Höhepunkt in diesen Ferien war der Besuch in der Tierklink Nossen, in der wir mit offenen Armen empfangen wurden und viel Wissenswertes über die Klinik erfuhren. Interessant wurde es, als wir selbst Einiges auch ausprobieren konnten.

Auf Grund des schönen tropischen Sommerwetters verbrachten wir viele Stunden im Freibad Wolfstal. Trotz dieser Hitze fuhren wir in den Tharandter Wald, erkundeten dort auf dem Sinnes- und Erlebnispfad die Natur und sprangen zum Schluss ins kühle Nass am anliegenden See.

Mit einem Ferienmix, wo wir uns selbst Spielsachen herstellten, für die Schulanfänger kleine Geschenke bastelten, mit dem Fahrrad einen



Parcours absolvierten und mit noch vielen Aktivitäten endeten unsere Sommerferien 2015.

Dieser Text entstand nach Berichten der Ferienkinder Mia Wenta, Emily Riedel, Nils Taubert, Laura Mihalek







Tolle Ferienetage im Camp Schneeberg

Hinter den 2.-4. Klässlern der Kita "Am Weinberg" liegt eine aufregende Ferienwoche im Feriencamp Schneeberg "Am Filzteich".

Dieses Ferienangebot ist sehr erfolgreich, was auch die steigenden Teilnehmerzahlen zeigen. 65 Kinder nahmen in diesem Jahr teil, so dass ein großer Reisebus nicht ausreichte. Das ist nun schon die dritte Ferienfahrt in ein Feriencamp. Wir als Erzieherinnen hatte unsere Freude daran, zu beobachten, wie aus den Jüngsten der ersten Fahrt nach Limbach-Oberfrohna über die Zweite nach Weißwasser am Braunsteich und nun nach Schneeberg groß geworden sind.

Pünktlich 9.00 Uhr ging es am 27.7.2015 mit dem Regiobus Döbeln auf große Fahrt. Im Bus stimmten wir uns musikalisch auf die bevorstehenden Tage mit dem alten deutschen Volkslied "Es wollen zwei auf Reisen gehen" ein.

Mussten wir am Anfang noch auf die Essgewohnheiten, Ordnung und Sauberkeit in den Zimmern achten, brauchten wir das dieses Jahr weniger. Ganz schnell lernten die Kinder worauf es ankam. Sie wussten genau, dass zum Abendbrot nicht nur Schnitte gehört, sondern auch Obst, Gemüse und warmer Tee. Sie sind sehr selbstständig geworden, was ein wesentliches Ziel dieser Ferienfahrten ist. Abwechslungsreich waren die Angebote für unsere Kinder in diesen fünf Tagen. Gleich am ersten Tag nutzten wir das sonnige Wetter um am eigenen Feriencamp-Strand zu baden.

Die Zimmer und das weiträumige Gelände mit den vielseitigen Spielmöglichkeiten wurden unter Augenschein genommen. Bereits am Abend konnte man miterleben, wie sich die kleinen Kids für die Eröffnungsdisco zurecht machten und bei moderner Discomusik ihre Körper bewegten.

Einen Ganztagsausflug unternahmen wir am zweiten Tag nach Eibenstock in Rudis- Wurzel- und Erlebniswelt.

Am Adlerfelsen erkundeten wir den Abenteuerspielplatz mit dem riesi-







Kindertagesstätte "Am Weinberg"

gen Irrgarten, sausten auf der Bobbahn 1000m ins Tal hinab, hatten viel Spaß auf der Reifenrutsche, im Tiergarten und spielten nach Herzenslust am dreistöckigem Spielplatz.

Mit einem Geländespiel durch das Camp ließen wir diesen Tag ausklingen.

Ein weiterer Höhepunkt war am dritten Tag die 8,5 km Gelände-Rallye, wo wir den Indianern auf der Spur waren. Neben dem Nägelhämmern, Quizfragen lösen, auf der Slate Line balancieren, mit einem Hüpfball über den Waldschotter hüpfen, Geheimschrift entziffern und Fische-Zielwerfen mussten die Kinder ein rohes Ei bis zum Ziel transportieren. Am Ende wurde das rohe Ei in einem Karton mit unterwegs gesammelten Naturmaterialien wie Moos, Blätter, Tannennadeln und Gras verpackt und mindestens 4 Meter weit geworfen. Unser Ei, namens Klaus überlebte diese Tortur und wir bekamen siegreiche Zusatzpunkte. Wir waren alle stolz auf das Sozialverhalten der Jungen und Mädchen untereinander, denn nur ihr Ehrgeiz und der Zusammenhalt trugen zum Erfolg bei.

Am vorletzten Tag meinte es das Wetter auch wieder gut mit uns und wir nutzten die Möglichkeit zum Paddeln auf dem See, einen Wurzelrudi zu basteln und beim Geo-Caching durchs Camp zu jagen, um einen Schatz zu finden.

Bei dem am Nachmittag durchgeführten Allrounder Wettkampf gaben alle ihr Bestes, so dass bei vielen Stationsdisziplinen, wie Blasrohrpusten, beim Zielwerfen, Bowling, Springseilspringen, Hula-Hopp, Büchsenwerfen, Minigolf wir den Vogel mit dem 1. und 2. Platz vom gesamten Camp abgeschossen haben.

Neben den vielen Angeboten hatten die Kinder viel Freizeit in der sie sich auf dem Spielplatz mit Riesenschaukel und Wippe, im Kletterwald, auf dem Volley- und Fußballplätzen sowie beim Tischtennis ausreichend austoben konnten.

Für alle Beteiligten war es wieder ein gelungenes Feriencamp, in der die Kinder ein Stück Selbständigkeit erlernten. Aber auch das Miteinander, der Zusammenhalt untereinander, der Ehrgeiz und die Akzeptanz fördert das Zusammenleben der Kinder.

Für das kommende Jahr ist wieder ein Feriencamp geplant und seit drei Jahren gebucht. Dann geht es nach Seifhennersdorf ins KIEZ "Querxenland", wo die Anmeldungen bereits in der ersten Schulwoche begonnen haben.

Birgit Schwitzky und Team der Kita am Weinberg

Kinderburg zu Gleisberg

Wie kommen die Überraschungen in die Zuckertüte?

Zum Zuckertütenfest am 18.08.15 regnete es mal wieder in Strömen. Unsere vier Schulanfänger waren verzweifelt. Erst war es zu trocken. Fleißig wurde der Zuckertütenbaum mit der Gießkanne gegossen. Aber es wuchsen nur hohle, recht kleine Früchte.



Und dann das: Am Tag des Festes stand der Zuckertütenbaum tropfnass mit leeren Zuckertüten da. Wie sollten sich da die Zuckertüten füllen. Na, ja, vielleicht gibt es – wie die Zahnfee – eine Zuckertütenfee. Hoffnungsvoll wurde mit allen Kindern in der Bärenhöhle gefrühstückt. Danach ging es Hand in Hand zum Morgenkreis in das Bienenkörbchen. Jubel brach aus, denn die Zuckertüten hingen an der Decke, in jeder Ecke eine. Also gab es doch eine Zuckertütenfee. Wie sonst konnten plötzlich Zuckertüten mitten in einem Zimmer wachsen. Glücklich musste jeder Schulanfänger zum Pflücken auf die Leiter steigen.



■ Sprechstunde des Friedensrichters

Die nächste Sprechstunde des Roßweiner Friedensrichters findet am 10. Oktober 2015 in der Zeit von 9.00 bis 10.00 Uhr, im Rathaus Zi. 2 (im Anbau) statt. Bei Bedarf können die Bürger über die Anmeldung im Rathaus einen individuellen Gesprächstermin vereinbaren.

Öffnungszeiten der Gemeindebibliothek

Haßlau – Der Feuerwehrverein Haßlau öffnet die Gemeindebibliothek Haßlau jeden Dienstag in der Zeit von 16.30 bis 17.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus, Haßlau Nr. 41 b.

Niederstriegis – Die Gemeindebibliothek Niederstriegis öffnet jeden Mittwoch (außerhalb der Schulferien) in der Zeit von 15.00 bis 17.00 Uhr im ehemaligen Gemeindeamt Niederstriegis, Schulweg 1. Der Ausleihbestand in beiden Gemeindebibliotheken wird regelmäßig von der Kreisergänzungsbücherei Döbeln ausgetauscht.

■ Kontakt Frauenschutzhaus Freiberg

Hilfe für Frauen in Not (24 Std.) Frauenschutzhaus Freiberg Tel./Fax: 03731-22561 E-Mail: fh-freiberg@gmx.net

■ In eigener Sache

Veröffentlichung Amtsblatt für den Monat Oktober

Nächster Redaktionsschluss: 25. September 2015 – Nächster Erscheinungstermin: 8. Oktober 2015 – (Kontakt: hauptamt@rosswein.de, Tel. 034322/46622)

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Montag: 09.00-12.00 Uhr Dienstag: 09.00-12.00 Uhr und

14.00-19.00 Uhr

Mittwoch: 09.00-12.00 Uhr Donnerstag: 09.00-12.00 Uhr und

14.00-16.00 Uhr 09.00-12.00 Uhr

außerdem jeden 1. Samstag im Monat

von 08.00 -11.00 Uhr

Freitag:

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN | INFORMATIONEN

■ Bekanntmachung der Sitzungstermine der Stadt Roßwein

Am 16. September 2015 findet bei Bedarf um 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Gleisberg die nächste öffentliche Sitzung des **Gleisberger Ortschaftsrates** statt. (siehe Schaukästen)

Am 17. September 2015 findet um 18.00 Uhr im kleinen Rathaussaal die nächste öffentliche Sitzung des **Technischen Ausschusses, Umwelt, Kultur und Soziales** statt.

Am 29. September 2015 findet um 19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Niederstriegis die nächste öffentliche Sitzung des **Niederstriegiser Ortschaftsrates** statt. (siehe Schaukästen)

Am 01. Oktober 2015 findet um 17.30 Uhr im großen Rathaussaal die nächste öffentliche Sitzung des **Roßweiner Stadtrates** statt.

Die entsprechenden Tagesordnungen der Sitzungen werden an der Verkündungstafel des Rathauses der Stadt Roßwein öffentlich bekannt gemacht.

Außerdem hängen die Tagesordnungen zur Information der Bürger in den städtischen Schaukästen aus.

Das Amt für Finanzen informiert:

Öffentliche Bekanntmachung

Der Beteiligungsbericht der Stadt Roßwein für das Jahr 2013 liegt in der Zreit vom **11.09.2015** bis **21.09.2015** im Zimmer 10 des Rathauses Roßwein während der Dienstzeiten zur Einsichtnahme aus "

Verbrennen von Gartenabfällen im Oktober 2015

Auf Grund der positiven Erfahrungen der letzten Jahre möchte die Stadt Roßwein weiterhin daran festhalten, das Verbrennen der Gartenabfälle auf 2 Tage im Oktober festzulegen.

Das Verbrennen von Gartenabfällen wird am Mittwoch, dem 07.10.2015 und am Samstag, dem 17.10.2015 gestattet.

Als Ausweichtermine bei Schlechtwetter sind Mittwoch, der 28.10.2015 und Samstag, der 24.10.2015 vorgesehen.

Wir möchten darauf hinweisen, dass entsprechend der Sächsischen Pflanzenabfallverordnung pflanzliche Abfälle nur ausnahmsweise verbrannt werden dürfen, wenn eine Entsorgung durch Liegenlassen, Untergraben, Unterpflügen oder Kompostieren auf dem Grundstück, auf dem sie anfallen, nicht möglich ist.

Beim Verbrennen ist darauf zu achten, dass keine Gefahren oder Belästigungen für die Allgemeinheit oder die Nachbarschaft eintreten dürfen, insbesondere durch Rauchentwicklung oder Funkenflug.

Für den Vollzug der Sächsischen Pflanzenabfallverordnung ist das Landratsamt Mittelsachsen als untere Abfallbehörde in Freiberg zuständig.

Neubert, Hauptamtsleiterin Stadt Roßwein

Beschlüsse aus der 6. öffentlichen Stadtratssitzung vom 05.02.2015

Beschluss Nr. 2014/193

Der Stadtrat Roßwein beschließt den Verkauf des Grundstückes Talstraße 45, OT Grunau in 04741 Roßwein, zum Mindestgebot von 11.500.00 €.

Beschluss Nr. 2015/003

Der Stadtrat von Roßwein beschließt die Vergabe für den Neubau der Zweifeldhalle – Los 3 Rohbau – an die Firma, Leipziger Straße 40 in 01662 Meißen, in Höhe von 585.897,02 € brutto.

Beschluss Nr. 2015/004

Der Stadtrat von Roßwein beschließt die Vergabe für den Neubau der Zweifeldhalle – Los 4 Sportgeräte – an die Firma Gotthilf Benz GmbH + Co. KG, Grüninger Str. 1 in 71364 Winnenden, in Höhe von 61.027,88 € brutto.

Beschluss Nr. 2015/005

Der Stadtrat von Roßwein beschließt folgende Gestaltungsvarianten zum Neubau der Zweifeldsporthalle:

Zustimmung der Farbkonzeption zur Verwendung der Fassadenfarben der Oberschule, Natursteinelemente im Sockelbereich und der linearen Gestaltungselemente der Spielfeldmarkierung sowie die Farbgestaltung der einzelnen Umkleidekabinen.

Der Foyerbereich soll nach Variante 1 mit Einbausitzmöbeln gegliedert werden

Die Umkleideräume sollen farbige Decken, jedoch ohne farbige Akzente, und weiße Wände mit farbigen Akzenten durch Bänke und Hakenleisten erhalten.

Für Duschen und Toiletten sollen die Decken farbig, die Wände (weiß) und Fußböden (anthrazit) mit großflächigen Fliesen (30 x 90 cm bzw. 30 x 60 cm) gestaltet werden.

Die Halle erhält einen weißen Wandanstrich, hanffarbene Prallwände und dunklen Sportboden.

Der Galeriebereich wird mit Sitzbänken/Querlattung ausgestattet, und auf farbige Führungslinien wird verzichtet.

Beim Stiefelgang sollen die Farbakzente der Spielfeldmarkierung an Wand und Fußboden (dunkel) projiziert werden.

Die Nischen werden farblich abgesetzt und für Bänke und Vitrinen vorgehalten.

Beschluss Nr. 2015/006

Der Stadtrat von Roßwein beschließt die Vergabe zur Sanierung der Fußgängerbrücken Am Stollen/Am Lindenhof – Los 1 Gerüst, Korrosionsschutz, Betonsanierung – an die Firma Penzhorn GmbH Korrosionsschutz, Unterer Deutschlandschacht 3 in 09376 Oelsnitz, in Höhe von 147.865,24 €.

Beschluss Nr. 2015/007

Der Stadtrat von Roßwein beschließt die Vergabe zur Sanierung der Fußgängerbrücken Am Stollen/Am Lindenhof – Los 2 Stahlbau – an die Firma Stahlbau Lüttewitz GmbH, Leschen 29 in 04720 Mochau, in Höhe von 50.401,26 €.

Beschluss Nr. 2015/008

Der Stadtrat von Roßwein beschließt die Vergabe zur Sanierung der Fußgängerbrücken Am Stollen/Am Lindenhof – Los 3 Verkehrsflächen – an die Firma Litterer Korrosionsschutz GmbH, Strehlener Straße 14 in 01069 Dresden, in Höhe von 33.161,73 €.

Beschluss Nr. 2015/011

Der Stadtrat von Roßwein beschließt die Beantragung der Förderung zur Sicherung ohne kommunalen Eigenanteil für das ehemalige Hotel "Rheinischer Hof", Markt 14 in Roßwein entsprechend der Neuausschreibung der Programme für die Städtebauförderung 2015.

Beschlüsse aus der 7. öffentlichen Stadtratssitzung vom 12.03.2015

Beschluss Nr. 2015/014

Der Stadtrat von Roßwein beschließt, den Zuschlag für die Beseitigung der Hochwasserschäden 2013 – Sanierung Brücke über den Eulitzbach OT Otzdorf BW 5 O – an die Firma HTB Schmittgen GmbH, Barmenitz Nr. 1 in 01623 Lommatzsch, in Höhe von 8.599,00 € zu vergeben.

Beschluss Nr. 2015/015

Der Stadtrat von Roßwein beschließt, den Zuschlag für die Beseitigung der Hochwasserschäden 2013 – Sanierung Brücke über den Eulitzbach OT Otzdorf BW 4 O – an die Firma HTB Schmittgen GmbH, Barmenitz Nr. 1 in 01623 Lommatzsch, in Höhe von 16.431,29 € zu vergeben.

Beschluss Nr. 2015/016

Der Stadtrat von Roßwein beschließt, den Zuschlag für die Beseitigung der Hochwasserschäden 2013 – Sanierung Brücke über den Nebenarm der Freiberger Mulde BW 2 N – an die Firma Stump Spezialtiefbau GmbH, Blankenauer Straße 99 in 09113 Chemnitz, in Höhe von 69.011,55 €.

Beschluss Nr. 2015/018

Der Stadtrat von Roßwein beschließt, für die Inneneinrichtung der Oberschule "Geschwister Scholl" den Zuschlag in Höhe von 132.016,67 € an die projekt Schul- und Objekteinrichtung, Gerbstedter Chaussee 13 in 06295 Lutherstadt Eisleben, zu vergeben.

Beschluss Nr. 2015/019

Der Stadtrat von Roßwein beschließt die Vergabe für die Komplettsanierung Geschwister-Scholl-Oberschule – Los 2.19 Außenanlagen – an die Firma Estler Straßen- und Tiefbau GmbH, Dresdener Straße 84 in 04746 Hartha, in Höhe von 245.175,57 €.

Beschluss Nr. 2015/020

Der Stadtrat von Roßwein beschließt, für den Ersatzneubau Zweifeldsporthalle – Los 5 Gerüst – der Firma GS Gerüstbau GmbH, Dorfstraße 27 a in 09405 Gornau, den Zuschlag in Höhe von 18.791,80 € zu erteilen.

Beschluss Nr. 2015/021

Der Stadtrat von Roßwein beschließt, für den Ersatzneubau Zweifeldsporthalle – Los 6 Stahlbau – der Firma Albrecht & Jäger GmbH & Co. KG, Uebigauer Straße 30 in 04924 Wahrenbrück, den Zuschlag in Höhe von 189.414.68 € zu erteilen.

Beschluss Nr. 2015/022

Der Stadtrat von Roßwein beschließt, für den Ersatzneubau Zweifeldsporthalle – Los 7 Dacharbeiten – der Firma Görlach Dächer GmbH, Reichenbacher Straße 6 in 02627 Weißenberg, den Zuschlag in Höhe von 209.774,86 € zu erteilen.

Beschluss Nr. 2015/023

Der Stadtrat von Roßwein beschließt, für den Ersatzneubau Zweifeldsporthalle – Los 8 Fenster/Glasfassade – der Firma Leumann & Busmann Metallbau GmbH, Nissanstraße 11 in 15926 Luckau, den Zuschlag in Höhe von 113.528,64 € zu vergeben.

Beschluss Nr. 2015/024

Der Stadtrat von Roßwein beschließt, für den Ersatzneubau Zweifeldsporthalle – Los 9 Trennvorhang (ohne Position 03, 04, 05) – der Firma Metallbau Politz GmbH, Im Voigtstedter Feld 1 b in 06528 Edersleben, den Zuschlag in Höhe von 48.880,44 € zu erteilen.

Beschluss Nr. 2015/028

Der Stadtrat beschließt, die nachfolgend aufgeführten Maßnahmen im Jahre 2015 aus der investiven Schlüsselzuweisung 2015 zu bezahlen:

Maßnahme	
Sanierung Schrebergartenstraße	22.616,00
Beseitigung von Winterschäden	25.987,00
Bahnübergänge	35.610,00
Gehwege S34 einschließlich der 10 %igen	
Verwaltungspauschale	248.530,00
Forderung des AZV	80.000,00
Reserve für Sanierung Oberschule bzw.	
Maßnahmen aus STEA-Beiträgen	84.857,00
GESAMT	497.600,00

Beschlüsse aus der 8. öffentlichen Stadtratssitzung vom 23.04.2015

Beschluss Nr. 2015/046

Der Stadtrat beschließt die Maßnahme Gemeinschaftsmaßnahme S 34/S 39 – Ausbau in Roßwein – Anteil der Stadt Roßwein für Gehwege, Parkbuchten und Straßenbeleuchtung in Höhe von

insgesamt 654.415,00 Euro davon Fördermittel 405.885,00 Euro Eigenmittel 248.530,00 Euro

durchzuführen. Die Eigenmittel werden aus der investiven Schlüsselzuweisung für 2015 finanziert.

Beschluss Nr. 2015/027

Der Stadtrat der Stadt Roßwein beschließt die Rechtsverordnung zur Regelung von verkaufsoffenen Sonntagen in der Stadt Roßwein im Jahr 2015.

Beschlüsse aus der 9. öffentlichen Stadtratssitzung vom 04.06.2015

Beschluss Nr. 2015/065

Der Stadtrat Roßwein beschließt die Polizeiverordnung der Stadt Roßwein zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung und Sicherheit während des 44. Schul- und Heimatfestes vom 29.06.2015 bis 05.07.2015 in der vorliegenden Fassung.

Beschluss Nr. 2015/065/a

Der Stadtrat Roßwein beschließt die Polizeiverordnung der Stadt Roßwein zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung und Sicherheit während des Festumzuges am 05.07.2015 (Festumzugsordnung) in der vorliegenden Fassung.

Beschluss Nr. 2015/057

Der Stadtrat von Roßwein beschließt für den Ersatzneubau Zweifeldsporthalle Roßwein – Los 13 Lüftungsinstallation – die Vergabe an die Firma Neubert GmbH Lüftungs- und Klimatechnik, Platz der Opfer des Faschismus in 09619 Sayda, zum Angebotspreis in Höhe von 121.321,92 €.

Beschluss Nr. 2015/061

Der Stadtrat von Roßwein beschließt die Vergabe zur Hochwasserschadensbeseitigung – Sanierung der Brücke über die Freiberger Mulde BW 1 M – in Höhe von 18.633,67 € an die Firma Bituleit Leipzig GmbH, Handelsstraße 22a in 04420 Markranstädt/OT Frankenhain.

Beschluss Nr. 2015/062

Der Stadtrat von Roßwein beschließt die Vergabe zur Hochwasserschadensbeseitigung – Sanierung Brücke über die Striegis BW 1 G – in Höhe von 19.907,49 \in an die Firma Walter Straßenbau KG, OT Etzdorf, Waldheimer Straße 76A in 09661 Striegistal.

Beschluss Nr. 2015/063

Der Stadtrat von Roßwein beschließt die Vergabe zur Hochwasserschadensbeseitigung – Sanierung Brücke über die Striegis BW 2 G –

an die Firma Walter Straßenbau KG, OT Etzdorf, Waldheimer Straße 76A in 09661 Striegistal, zum Angebotspreis in Höhe von 24.606,46 €.

Beschluss Nr. 2015/064

Der Stadtrat von Roßwein beschließt die Vergabe zur Hochwasserschadensbeseitigung – Sanierung Brücke über die Striegis von der Talstraße in Richtung Hohenlaufter Weg BW 3 G – an die Firma Walter Straßenbau KG, OT Etzdorf, Waldheimer Straße 76A in 09661 Striegistal, zum Angebotspreis in Höhe von 11.963,83 €.

Beschlüsse aus der 10. öffentlichen Stadtratssitzung vom 10.07.2015

Beschluss Nr. 2015/059

Der Stadtrat von Roßwein beschließt für den Ersatzneubau Zweifeldsporthalle Roßwein – Los 10 Elektroinstallation – die Vergabe an die Firma Elektro Service P. Laube, Hauptstraße 3b in 01683 Nossen, zum Angebotspreis in Höhe von 184.475,00 €.

Beschluss Nr. 2015/055

Der Stadtrat von Roßwein beschließt für den Ersatzneubau Zweifeldsporthalle Roßwein – Los 11 Sanitärinstallation – die Vergabe an die Firma Salostowitz GmbH, Rosenstraße 14 in 09405 Gornau, zum Angebotspreis in Höhe von 152.445,43 €.

Beschluss Nr. 2015/056

Der Stadtrat von Roßwein beschließt für den Ersatzneubau Zweifeldsporthalle Roßwein – Los 12 Heizungsinstallation – die Vergabe an die Firma HMS Sanitärinstallation GmbH, Saydaer Straße 15 in 09125 Chemnitz, zum Angebotspreis in Höhe von 148.336,55 €.

Beschluss Nr. 2015/075

Der Stadtrat von Roßwein beschließt für den Ersatzneubau Zweifeldsporthalle Roßwein – Los 14 Putzarbeiten – die Vergabe an die Firma Gerüst- und Fassadenbau Stefan Döbele, Am Vogelherd 37 in 98693 Ilmenau, zum Angebotspreis in Höhe von 107.215,05 €.

Beschluss Nr. 2015/076

Der Stadtrat von Roßwein beschließt für den Ersatzneubau Zweifeldsporthalle Roßwein – Los 15 Fassade/Naturstein – die Vergabe an die Firma N&S Narsdorf GmbH & Co. KG, Untere Dorfstraße 5 in 04657 Narsdorf, zum Angebotspreis in Höhe von 55.727,11 €.

Beschluss Nr. 2015/077

Der Stadtrat von Roßwein beschließt für den Ersatzneubau Zweifeldsporthalle Roßwein – Los 17 Trockenbau – die Vergabe an die Firma HTS Bau GmbH, Gnauckstraße 11 in 09669 Frankenberg, zum Angebotspreis in Höhe von 25.701,19 €.

Beschluss Nr. 2015/078

Der Stadtrat von Roßwein beschließt die Vergabe zur Sanierung Spielplatz am Festplatz (Ersatzneubau in der Uferstraße) – Los 1 Erdarbeiten – an die Firma ATS Chemnitz GmbH, Weideweg 31 in 09116 Chemnitz, zum Angebotspreis in Höhe von 83.122,97 €.

Beschluss Nr. 2015/079

Der Stadtrat von Roßwein beschließt die Vergabe zur Sanierung des Spielplatzes am Festplatz (Ersatzneubau in der Uferstraße) – Los 2 Spielgeräte – an die Firma Hammer SHM GmbH, Rietzer Berg 15 in 14797 Kloster Lehnin, zum Angebotspreis in Höhe von 79.685,00 €.

Beschluss Nr. 2015/060

Der Stadtrat von Roßwein beschließt die Vergabe zur Hochwasserschadensbeseitigung – Sanierung Brücke über den Eulitzbach OT Otzdorf BW 6 O – an die Firma Brücken- und Spezialbau Meißner GmbH, Ringstraße 21 in 04703 Leisnig, zum Angebotspreis in Höhe von 101.989,94 €.

Beschluss Nr. 2015/072

Der Stadtrat von Roßwein beschließt die zukünftige Betreibung der Sauna im Stadtbad bis auf Weiteres durch die Stadt Roßwein.

Beschluss Nr. 2015/073

Der Stadtrat beschließt, dem Zwischenpachtvertrag zwischen der Stadtverwaltung Roßwein und dem Kreisverband der Kleingärtner e.V. Döbeln, Ritterstraße 45/46, 04720 Döbeln, zuzustimmen.

Beschluss Nr. 2015/083

Der Stadtrat beschließt, für die Anschaffung digitaler Funkmeldeempfänger und digitaler Sirenenempfänger aus der investiven Schlüsselzuweisung des Haushaltsjahres 2016 Eigenmittel in Höhe von

12.450,38 € in den Haushaltsplan 2016 einzustellen. Die Gesamtkosten betragen 49.801,50 €, Fördermittel werden in Höhe von 37.351,12 € bereitgestellt.

Beschluss Nr. 2015/086

Der Stadtrat Roßwein beschließt, die Parzelle F2 im Gewerbegebiet "Goldene Höhe" Roßwein an die Firma Söhnel Elektroanlagen GmbH – 04741 Roßwein, An der Sorge 18 zu einem Grundstückspreis von 8,00 €/m² zu verkaufen.

V. Lindner Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung Ländliche Neuordnung Haßlau, Stadt Roßwein, Gem. Mochau – Aktenzeichen: 22.3-51120101-16/1.69

I. Anordnung der vorläufigen Besitzeinweisung

1. vorläufige Besitzeinweisung

Auf der Grundlage des § 65 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. März 1976 (BGBI. I S. 546) zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794) i.V.m. § 1 Abs. 2 des Gesetzes zur Ausführung des Flurbereinigungsgesetzes und zur Bestimmung von Zuständigkeiten nach dem Landwirtschaftsanpassungsgesetzes (AGFlurbG) vom 15. Juli 1994 (SächsGVBI. S. 1429) in der heute gültigen Fassung werden die Beteiligten mit Wirkung vom 31.10.2015 in den Besitz der neuen Grundstücke vorläufig eingewiesen. Die neue Feldeinteilung ist in der Abfindungskarte dargestellt. Diese ist für die Beteiligten neben der öffentlichen Bekanntmachung der Anordnung gem. §§ 65 Abs. 2 S. 3, 110 FlurbG vom Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung bis zum 30.10.2015 in der Stadtverwaltung Roßwein und der Gemeindeverwaltung Mochau zur Einsichtnahme ausgelegt. Soweit für bestimmte Nutzungen von Grundstücken Sonderregelungen erforderlich sind, werden diese in den Überleitungsvorschriften getroffen, die Bestandteil dieses Beschlusses sind.

Anordnung der sofortigen Vollziehung
 Die sofortige Vollziehung wird nach § 80 Abs. 2 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) angeordnet.

II. Begründung:

1. Zuständigkeit

Das Landratsamt Mittelsachsen, Kreisentwicklung und Bauen, Integrierte Ländliche Entwicklung und Geoinformation ist gemäß §§ 65 Abs. 2 FlurbG i.V.m. § 1 Abs. 2 AGFlurbG für die Anordnung der vorläufigen Besitzeinweisung sachlich und örtlich zuständig.

2. Gründe

Im Verfahren der Ländliche Neuordnung Haßlau hat der Vorstand der Teilnehmergemeinschaft den Neuverteilungsentwurf mit Beschluss vom 24.04.2013 aufgestellt. Zuvor wurde der Neuverteilungsentwurf am 30.01.2013 den Beteiligten in einer Teilnehmerversammlung vorgestellt.

Der Vorstand der Teilnehmergemeinschaft wird voraussichtlich im Oktober 2017 den Flurbereinigungsplan den Beteiligten gemäß § 59 Abs. 1 FlurbG bekannt geben.

Die Grenzen der neuen Grundstücke werden bis zum 31.10.2015 in die Örtlichkeit übertragen. Endgültige Nachweise für Fläche und Wert der neuen Grundstücke liegen vor. Ebenso steht das Verhältnis der Abfindung zu dem von jedem Beteiligten Eingebrachten fest. Die Voraussetzungen für eine vorläufige Besitzeinweisung gemäß § 65 Abs. 1 Satz 1 FlurbG sind daher gegeben. Die Besitzeinweisung war somit anzuordnen.

Durch die vorläufige Besitzeinweisung soll erreicht werden, dass die Beteiligten möglichst frühzeitig in den Besitz und die Nutzung der neuen Grundstücke und damit in den Genuss der von der Flurbereinigung zu erwartenden Vorteile gelangen. Dadurch wird für die Beteiligten wertvolle Zeit gewonnen. Sie haben die Möglichkeit, die entstehenden Übergangsschwierigkeiten durch die Anpassung ihres Betriebes an die Flurbereinigung ohne längere Wartezeiten vorzunehmen. Es ist daher sinnvoll und zweckmäßig, auch im Verfahren der Ländliche Neuordnung Haßlau den Beteiligten möglichst umgehend nach Vorliegen der endgültigen Nachweise für Fläche und Wert der neuen Grundstücke und nach Feststehen des Verhältnisses der Abfindung zum Eingebrachten den Besitz an den neuen Grundstücken zu verschaffen. Die näheren Einzelheiten ergeben sich aus den gemäß § 66 Abs. 1 Satz 1 FlurbG mit dieser Verfügung zu erlassenden Überleitungsbestimmungen. Entsprechend der Niederschrift zur Sitzung des Vorstandes der Teilnehmergemeinschaft vom 24.04.2013 hat sich der Vorstand mit vorläufigen Besitzeinweisung befasst, den Vorsitzenden des Vorstandes mit der Beantragung der vorläufigen Besitzeinweisung beauftragt und mit der Beantragung Vorschläge über den Zeitpunkt des Besitzübergangs unterbreitet. Der Vorstand der Teilnehmergemeinschaft wurde somit zu den Überleitungsvorschriften ordnungsgemäß nach §§ 65 Abs. 2 S. 4 i. V. m. § 62 Abs. 2 FlurbG gehört.

Aus den dargelegten Gründen ist auch die Anordnung der sofortigen Vollziehung der Besitzeinweisung gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 4 VwGO gerechtfertigt. Der möglichst schnelle Übergang zu den durch die Neuordnung geschaffenen Verhältnissen liegt – wie ausgeführt – im Interesse aller Beteiligten, aber auch wegen des damit verbundenen volkswirtschaftlichen Zwecks im öffentlichen Interesse. Umstände, die ein überwiegendes Interesse einzelner Teilnehmer am Aufschub der vorläufigen Besitzeinweisung begründen könnten, sind nicht ersichtlich. Wegen der Möglichkeit, die der vorläufigen Besitzeinweisung zugrunde liegenden Ergebnisse des Verfahrens anzufechten, werden auch keine unabänderlichen Tatsachen geschaffen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Mittelsachsen, Sitz in 09599 Freiberg einzulegen.

Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. In diesem Fall ist das elektronische Dokument mit einer qualifizierten elektronischen Signatur nach dem Signaturgesetz zu versehen. Die Signierung mit einem Pseudonym, das die Identifizierung des Signaturschlüsselinhabers nicht ermöglicht, ist nicht zulässig. Die Zugangseröffnung für elektronische Übermittlung erfolgt über die E-Mail-Adresse egov@landkreis-mittelsachsen.de.

Hinweis:

Weitere Einzelheiten zum Zugang für elektronisch signierte sowie verschlüsselte elektronische Dokumente sind zu finden auf der Internet-Seite des Landkreises Mittelsachsen, dort unter Bürgerservice, Elektronische Signatur und Verschlüsselung beziehungsweise unter

www.landkreis-mittelsachsen.de/buergerservice/fachberei-che/5398.html

III. Überleitungsbestimmungen

- Der Besitz, die Verwaltung und die Nutzung der neuen Grundstücke gehen am 31.10.2015 auf die zukünftig neuen Eigentümer über.
 - Bei landwirtschaftlichen Nutzflächen erfolgt der Besitzübergang grundsätzlich am 31.10.2015, es sei denn:
- vor diesem Zeitpunkt erfolgte die Aberntung und vor diesem Zeitpunkt muss die neue Bestellung des Feldes erfolgen, dann erfolgt der Besitzübergang vor dem 31.10.2015 einen Tag nach der Aberntung
- es sei denn, zu diesem Zeitpunkt ist die Feldfrucht noch nicht abgeerntet. In diesem Fall erfolgt der Besitzübergang einen Tag nach der Aberntung.
 - Die festgesetzten Termine sind einzuhalten. Sie können nur in Ausnahmefällen auf Antrag geändert werden. Erfolgt die Räumung nicht zu den vorgesehenen Terminen, so kann der Vollzug mit Zwangsmitteln durchgesetzt werden (§ 137 FlurbG).
- Die Ernte von sämtlichen Obstbäumen steht im laufenden Jahr dem bisherigen Besitzer zu.
 - Alle tragfähigen, nichtmehr verpflanzbaren Obstbäume, Beerensträucher, Busch- und Baumanpflanzungen sowie Bäume, Sträucher und Hecken, deren Erhaltung wegen des Vogel-, Landschafts- oder Naturschutzes, des Landschaftsbildes/ der Landschaftspflege oder aus anderen Gründen geboten ist, haben die Empfänger der Landabfindung zu übernehmen und zu erhalten. Hierfür kann zwischen dem Vorbesitzer und dem Empfänger eine Entschädigung vereinbart werden. Meldet der Vorbesitzer bis zum 30.11.2015 keinen Anspruch beim Empfänger an, so darf letzterer davon ausgehen, dass keine Ansprüche gestellt werden.
- Für unfruchtbare, unveredelte, noch verpflanzbare oder abgängige Beerensträucher sowie für andere als die unter Ziffer 2 Satz 1 genannten Bäume und Sträucher wird keine Geldabfindung gegeben.
 - Der bisherige Eigentümer kann sie nach Zustimmung des Landratsamtes Mittelsachsen, Referat Integrierte Ländliche Entwicklung und Geoinformation, noch bis spätestens 31.12.2015 entfernen.
- 4. Die im Verfahrensgebiet befindlichen Leitungsmasten sowie oberund unterirdische Leitungen (insbesondere öffentliche Ver- und Entsorgungsanlagen, Energieversorgungsanlagen und Anlagen der Deutschen Telekom AG) sind auch von den neuen Eigentümern entsprechend den von ihren Besitzvorgängern eingegangenen Verpflichtungen zu dulden.
- In der Zeit zwischen der vorläufigen Besitzeinweisung und der (vorläufigen) Ausführungsanordnung gelten weiterhin die Einschränkungen des § 34 FlurbG.
- 4. Soweit erforderlich, kann das Landratsamt Mittelsachsen weitere Überleitungsbestimmungen erlassen.

IV. Hinweise:

- Die neue Feldeinteilung wird auf Antrag, der beim Landratsamt Mittelsachsen, Referat Integrierte Ländliche Entwicklung und Geoinformation, Frauensteiner Straße 43, 09599 Freiberg zu stellen ist, an Ort und Stelle erläutert (§ 65 Abs. 1 S. 2 FlurbG).
- Rechte, die zum Besitz oder zur Nutzung eines eingebrachten Grundstückes berechtigen, gehen ab den angeführten Zeitpunkten auf die neuen Grundstücke über.
- 3. Der Nießbraucher hat einen angemessenen Teil der dem künftigen Eigentümer zur Last fallenden Beiträge (§ 19 FlurbG) zu leisten und dem Eigentümer die übrigen Beiträge vom Zahlungstage ab zum angemessenen Zinssatz zu verzinsen. Entsprechend ist eine Ausgleichszahlung zu verzinsen, die der Eigentümer für eine dem

- Nießbrauch unterliegende Mehrzuteilung von Land zu leisten hat (§ 69 FlurbG).
- 4. Bei Pachtverhältnissen ist ein Wertunterschied zwischen dem alten und dem neuen Pachtbesitz durch Erhöhung oder Minderung des Pachtzinses oder in anderer Weise auszugleichen. Wird der Pachtbesitz durch die Ländliche Entwicklung so erheblich geändert, dass dem Pächter die Bewirtschaftung wesentlich erschwert wird, so ist das Pachtverhältnis zum Ende des bei Anordnung der vorläufigen Besitzeinweisung laufenden oder des darauffolgenden ersten Pachtjahres aufzulösen (§ 70 FlurbG).
- 5. Über die Leistungen des Nießbrauchers, den Ausgleich und die Auflösung bei Pachtverhältnissen entscheidet der Vorstand der Teilnehmergemeinschaft. Die Entscheidung ergeht nur auf Antrag. Im Falle der Auflösung des Pachtverhältnisses ist nur der Pächter antragsberechtigt. Die Anträge sind spätestens drei Monate nach der Anordnung der vorläufigen Besitzeinweisung beim Vorstand der Teilnehmergemeinschaft zu stellen (§ 71 FlurbG in Verbindung mit § 2 Abs. 1 AGFlurbG).
- 6. Die Beauftragten des Landratsamtes Mittelsachsen, der Teilnehmergemeinschaft und des Verbandes für Ländliche Neuordnung Sachsen sind befugt, die neuen Grundstücke für die im Vollzug der Ergebnisse des Verfahrens auszuführenden Maßnahmen zu betreten und die erforderlichen Arbeiten auf ihnen vorzunehmen (§ 35 Abs. 1 FlurbG in Verbindung mit § 8 AGFlurbG).
- 7. Die in den Grundstücken angebrachten Vermessungszeichen sind zu dulden und erkennbar zu halten. Sie dürfen weder beschädigt, noch versetzt oder entfernt werden. Dies gilt auch für Grenzzeichen, wie Grenzsteine, Grenzmarken oder Pflöcke, die eine Eigentums- oder Besitzregelung in der Örtlichkeit anzeigen oder vorbereiten.
- 8. In Fällen der Veräußerung von Grundstücken tritt der Erwerber nach § 15 FlurbG in die Rechtsposition des Verkäufers ein. Er muss das bisher durchgeführte Verfahren gegen sich gelten lassen. Der Verkäufer hat dem Erwerber auf alle sich aus den Überleitungsbestimmungen ergebenden Verpflichtungen hinzuweisen.
- 9. Widersprüche gegen die dieser Anordnung zu Grunde liegende Flurbereinigung können erst nach Bekanntgabe des Flurbereinigungsplanes innerhalb von zwei Wochen nach dem Anhörungstermin, zu dem sämtliche Beteiligte rechtzeitig geladen werden, beim Landratsamt Mittelsachsen, Referat Integrierte Ländliche Entwicklung und Geoinformation vorgebracht werden (§ 59 FlurbG, § 10 Abs. 2 AGFlurbG).

Döbeln, den 27.08.2015

gez. Pia Weißenberg, Referatsleiterin

Öffentliche Bekanntmachung der Teilnehmergemeinschaft Haßlau

Absteckung der neuen Grenzen für die Besitzeinweisung

Im Zeitraum vom 21.09. bis zum 31.10.2015 werden im Flurbereinigungsgebiet die neuen Grenzen entsprechend der Besitzeinweisung in die Örtlichkeit übertragen. Die Übertragung erfolgt durch Absteckung mit Vermessungspflöcken. Die Abmarkung mittels Grenzstein erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt nach Rücksprache mit den Eigentümern.

Sollte entsprechend der Überleitungsbestimmungen der Besitzwechsel infolge Neubestellung der Felder vor dem 31.10.2015 erfolgen, wenden sich die betroffenen Bewirtschafter an die Teilnehmergemeinschaft zwecks vordringlicher Absteckung ihrer Bewirtschaftungseinheiten.

Döbeln, den 28.08.2015

gez. i.V. Zosel Referat Integrierte Ländliche Entwicklung und Geoinformation

Der Kreisiugendring Mittelsachsen e.V. informiert:

Professionell im Ehrenamt

(wurde auf den 06.10.2015 verschoben)

Die für den 31. August 2015 ausgeschriebene Informationsveranstaltung für Vereine musste verschoben werden. Neuer Termin ist **Dienstag, 06. Oktober 2015 um 18:00 Uhr** in Frankenberg. Thema der Veranstaltung ist: "Unentbehrliches Wissen für die gemeinnützige Vereinsarbeit – professionell als ehrenamtlicher Vorstand".

Claudia Vater vom Sächsischen Landeskuratorium Ländlicher Raum e.V. informiert unter anderem zu Neuerungen im Vereinsrecht, zum Rahmen der Gemeinnützigkeit, zu den Möglichkeiten und Grenzen der Eigenerwirtschaftung, zur wirtschaftlichen Tätigkeit im gemeinnützigen Verein und zur Neuregelung der Haftungsfragen im Verein.

Die Informationsveranstaltung richtet sich an ehrenamtlich tätige Vorstände und Mitglieder gemeinnütziger Vereine und Projekte sowie Interessierte. Sie sollen dazu befähigt werden, ihre gemeinnützige Arbeit professioneller und effizienter zu organisieren und zu gestalten. Das Entwickeln neuer Perspektiven für die Vereinsarbeit im ländlichen Raum und die damit verbundene Steigerung bürgerschaftlichen Engagements bilden dabei den Rahmen. In einer anschließenden Ehrenamtssprechstunde ist Zeit für individuelle Fragen.

Bei Interesse Eurerseits zur Teilnahme meldet Euch bitte per Email: info@kjr-mittelsachsen.de oder Telefon: 037206888350 an. Bei Rückfragen stehen wir Euch selbstverständlich gern zur Verfügung.

■ Gewaltfreie Kommunikation

Konflikte zwischen Menschen entstehen auf vielfältige Weise und oft ist unsere Art, miteinander umzugehen von wenig Wertschätzung geprägt. Die Gewaltfreie Kommunikation geht zurück auf Marshall B Rosenberg. Gewaltfreie Kommunikation ist geprägt von Wertschätzung und eine Form des Umgangs miteinander, die das friedliche Lösen von Konflikten erleichtert. Im Mittelpunkt stehen Werte, Bedürfnisse und die Fähigkeit, diesen wertschätzend Ausdruck zu verleihen. Das Seminar lädt Sie ein zu einem kleinen Perspektivenwechsel und gibt Ihnen einen Einblick in die Gewaltfreie Kommunikation.

- Termin: Donnerstag, 17. September 2015 Zeit: 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr
- Ort: KJR Mittelsachsen e.V., Haus der Vereine , Bahnhofstraße 1, 09669 Frankenberg/Sa.
- Referentin: Frau Bianca Brieke, Lerncoaching mit System, Dipl.-Kauffrau und Lerncoach nlpaed
- Bei Interesse Eurerseits zur Teilnahme meldet Euch bitte per Email: info@kjr-mittelsachsen.de oder Telefon: 037206888350 an.

■ "Legal, illegal, egal? –

Symbole Rechtsaffiner (Jugend-)Gruppen"

Inhaltlich wird in dem Workshop sehr anschaulich auf verschiedene Symbole und Codes rechtsaffiner Gruppen eingegangen. Herkunft, Bedeutung und Legalität dieser Elemente sowie Hintergründe der rechtsextremen Szene und die Abgrenzung zu anderen (Jugend-) Gruppen werden dabei mit einbezogen.

- Termin: Donnerstag, 24. September 2015 Zeit: 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr
- Ort: CJD Sachsen Familientreff Mittweida, Pfarrberg 1, 09648 Mittweida
- Referent: Herr Felix Kettner, BA Sozialpädagoge (FH) Bei Interesse Eurerseits zur Teilnahme meldet Euch bitte per Email: info@kjr-mittelsachsen.de oder Telefon: 037206888350 an. Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsextremen Parteien und Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige Menschen verachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser auszuschließen.

Schulung zum Erwerb der Stufe G

- Ausbildungsinhalte
- Pädagogische Anforderungen an den Jugendleiter
- Finanzen
- Rechts- und Versicherungsfragen
- Erste Hilfe
- Kindeswohlgefährdung
- Demokratiebildung

Die Ausbildung erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Kinder- und Jugendring Sachsen.

- Termine: 10. / 11. Oktober und 14. / 15. November 2015
- Ort: CVJM Seelitz, Kolkauer Str. 11, 09306 Seelitz
- Bei Interesse Eurerseits zur Teilnahme meldet Euch bitte per Email: info@kjr-mittelsachsen.de oder Telefon: 037206888350 an.

Sabine Hilsbrich, Kreisjugendring Mittelsachsen e.V. Bahnhofstraße 1, 09669 Frankenberg/Sa.

Tel.: 037206 888350, Fax.: 037206 894195, Funk: 0174 8286657 Eingetragen beim Amtsgericht Chemnitz, VR 40619 Facebook KJR Mittelsachsen e.V.

Das Ordnungsamt informiert: Mülltermine

■ Roßwein

Restabfall: 10./24. September, 08./22. Oktober 2015 Gelbe(r) Tonne/Sack: 14./28. September, 12./26. Oktober 2015 Papier: 1 21. September, 19. Oktober 2015 Papier: 2 22. September, 20. Oktober 2015 Papier: 3 23. September, 21. Oktober 2015

Papier 1: Am Gottesacker, Am Hohen Rain, Am Steinhübel, Am Weinberg, Am Wolfstal, An der Gehre, An der Laute, August-Bebel-Straße, Böhmertstraße, Clara-Zetkin-Straße, Dr.-Gemeinhardt-Straße, Dr.-Otto-Nuschke-Straße, Ernst-Thälmann-Straße, Gießereistraße, Goldene Höhe, Herrmannstraße, Kadorfer Straße, Karl-Marx-Straße, Nach der Sorge, Nach der Wachtel, Neidhardt, Nordstraße, Oberneusorge, Schlosserstraße, Schrebergartenstraße, Schuldurchgang, Seifersdorfer Straße, Silberwäsche, Sorge, Straße der Einheit, Straße des Friedens, Tuchmacherstraße, Vogelstange, Wolfstal-Freibad, Wunderburg, Zum Neidhardt

Papier 2: Am Baderberg, Am Feldrain, Am Sportplatz, Am Stollen, An der Kirche, Äußere Kreuzstraße, Äußere Wehrstraße, Brückenplatz, Burggraben, Damaschkestraße, Dresdener Straße, Döbelner Straße, Freiberg am Neckar Straße, Gartenstraße, Grafestraße, Haßlauer Straße, Jahnstraße, Kirchplatz, Kirchstraße, Kreuzplatz, Kreuzstraße, Kreuzweg, Lommatzscher Straße, Markt, Nossener Straße, Novuspark, Obere Scheunenberggasse, Obere Weinbergstraße, Oberstadtgraben, Poststraße, Stiefelweg, Troischau, Ullrichsberg, Wehrstraße, Wilhelm-Kaulisch-Straße, Ziegeleistraße

Papier 3: Am Bahnhof, Am Wasser, Auenstraße, Auf dem Werder, Bahnberg, Bahndammstraße, Bahnhofstraße, Bergstraße, Böhrigener Straße, Etzdorfer Straße, Feldstraße, Fischers Teich, Frongasse, Gerbergasse, Gersdorfer Straße, Goldborn, Goldbornstraße, Grundstraße, Hartenbergstraße, Kohlenstraße, Marbacher Weg, Mittelstraße, Muldenstraße, Mühlstraße, Nach der Wanne, Niederstadtgraben, Querstraße, Rüderstraße, Stadtbadstraße, Südstraße, Tiefer Grund, Töpferschlucht, Uferstraße, Unter den Linden, Unter Scheunenberggasse, Unter Weinbergstraße, Wanne, Weststraße, Wiesenweg

OT Grunau, OT Littdorf, OT Otzdorf

OT Grunau, OT Littdorf, OT Otzdorf

Restabfall: 17. September, 01./15./29. Oktober 2015 Gelbe(r) Tonne/Sack: 18. September, 02./16./30. Oktober 2015 Papier: 07. September, 05. Oktober 2015

OT Gleisberg, OT Wettersdorf, OT Wetterwitz

Restabfall: 10./24. September, 08./22. Oktober 2015 Gelbe(r) Tonne/Sack: 14./28. September, 12./26. Oktober 2015 Papier: 08. September, 06. Oktober 2015

 OT Haßlau, OT Klinge, OT Naußlitz, OT Neuseifersdorf, OT Niederforst, OT Ossig, OT Seifersdorf, OT Ullrichsberg, OT Zweinig

Restabfall: 10./24. September, 08./22. Oktober 2015 Gelbe(r) Tonne/Sack: 18. September, 02./16./30. Oktober 2015 Papier: 08. September, 06. Oktober 2015

OT Niederstriegis, OT Hohenlauft, OT Mahlitzsch

Restabfall: 10./24. September, 08./22. Oktober 2015 Gelbe(r) Tonne/Sack: 17. September, 01./15./29. Oktober 2015 Papier: 07. September, 05. Oktober 2015

INFORMATIONEN

Wissenswertes

Elektro-Bereitschaft

Elektro Roßwein GmbH

......01723737650

Wasser-Bereitschaft

Abwasser-Bereitschaft

Eurawasser (Abwasser/ Kläranlage) 01715603081

Gas-Bereitschaft

MITGAS018022009

Bereitschaftsnummern:

Ärztebereitschaft

Nur noch über diese Nummer!!!

Ab sofort erreicht man den notärztlichen Bereitschaftsdienst unter der kostenfreien und bundesweit einheitlichen Rufnummer

116 117

Bei lebensbedrohlichen Erkrankungen und Unfällen gilt weiter die Rufnummer **112.**

(Alle Angaben sind ohne Gewähr!)

Information zum Notdienst der Zahnärzte

Der für die zahnärztliche Notdienstplanung verantwortliche Döbelner Zahnarzt, Herr Dipl.-Stomat. Holger Hertam, Schillerstraße 12, 04720 Döbeln, Telefon 03431 571935 weist darauf hin, dass Änderungen im Notdienstplan zukünftig nur noch an die Kassenzahnärztliche Vereinigung Sachsen gemeldet werden. Damit ist unter folgendem Link die aktuellste Version des Notdienstplanes verfügbar:

http://www.zahnaerzte-in-sachsen.de/app/presse/notfall-dienst/ndk/Mittelsachsen/D%C3%B6beln%2FRo%C3%9Fwein%2FOstrau/list

Impressum: Herausgeber: Stadtverwaltung Roßwein und Riedel – Verlag & Druck KG, Chemnitz • Herstellung: Riedel – Verlag & Druck KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Telefon: 037208/876-100, Telefax: 037208/876299 • Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister der Stadt Roßwein,

Herr Veit Lindner **Verantwortlich für den übrigen Inhalt:** der jeweilige Verein bzw. Einreicher • **Verantwortlich für Anzeigen:** Riedel – Verlag & Druck KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Telefon: 037208/876-100, Telefax: 037208/876299, E-Mail: info@riedel-verlag.de • Es gelten die Mediadaten, Stand: Dezember 2012

GLÜCKWÜNSCHE | INFORMATIONEN

Gratulationen und Glückwünsche

In der ersten Hälfte des Monats August 2015 (bis 14.08.2015) feierte:

Herr Herbert Steinbuch (Roßwein)	seinen 96. Geburtstag
Frau Martha Oelsner (Niederforst)	ihren 95. Geburtstag
Frau Irmgard Gläser (Roßwein)	ihren 92. Geburtstag
Herr Werner Schulze (Roßwein)	seinen 92. Geburtstag
Frau Rosel Martius (Roßwein)	ihren 91. Geburtstag
Frau Hanna Seidel (Roßwein)	ihren 85. Geburtstag
Frau Gisela Petzold (Roßwein)	ihren 85. Geburtstag
Frau Käthe Pflaume (Roßwein)	ihren 85. Geburtstag
Frau Inge Buchner (Roßwein)	ihren 80. Geburtstag
Frau Christine Kirchhof (Roßwein)	ihren 80. Geburtstag
Herr Helmut Wachsmuth (Roßwein)	seinen 80. Geburtstag
Frau Annelies Rein (Roßwein)	ihren 75. Geburtstag
Frau Waltraud Prill (Roßwein)	ihren 75. Geburtstag
Herr Peter Gühne (Wetterwitz)	seinen 75. Geburtstag
Frau Ilse Kaminski (Littdorf)	ihren 75. Geburtstag
Frau Edeltraud Hammer (Roßwein)	ihren 75. Geburtstag
Frau Annemarie Günther (Otzdorf)	ihren 75. Geburtstag
Frau Gisela Merkel (Gleisberg)	ihren 75. Geburtstag
Herr Rudolf Amft (Roßwein)	seinen 70. Geburtstag
Frau Margitta Grohmann (Roßwein)	ihren 70. Geburtstag
Herr Hilmar Seltmann (Wetterwitz)	seinen 70. Geburtstag

In der ersten Hälfte des Monats September 2015 (bis 13.09.2015) feierte:

Frau Charlotte Vogel (Roßwein)	ihren 98. Geburtstag
Frau Anneliese Schubert (Roßwein)	ihren 91. Geburtstag
Herr Johannes Barth (Roßwein)	seinen 90. Geburtstag
Frau Jutta Ringler (Roßwein)	ihren 90. Geburtstag
Frau Gerda Kasper (Roßwein)	ihren 85. Geburtstag
Herr Werner Mahler (Roßwein)	seinen 80. Geburtstag
Frau Ursula Noack (Roßwein)	ihren 80. Geburtstag
Frau Elly Thalheim (Niederforst)	ihren 80. Geburtstag
Frau Marianne Vierthaler (Roßwein)	ihren 80. Geburtstag
Frau Rita Baumann (Roßwein)	ihrem 75. Geburtstag
Herr Wolfgang Weinert (Roßwein)	seinen 75. Geburtstag
Frau Helgard Herzog (Roßwein)	ihren 70. Geburtstag
Frau Regine Baumgart (Haßlau)	ihren 70. Geburtstag

Die Stadtverwaltung Roßwein gratuliert allen Jubilaren nachträglich recht herzlich und wünscht ihnen alles Gute sowie viel Gesundheit.

Veranstaltungskalender der Stadt Roßwein 2015 (Auszug September/Oktober)

September 2015

Daten, Zeit

Veranstaltung, Veranstalter, Ort

12.09., 14.00 bis 17.00 Uhr

Dorfmuseum und Museumsschmiede geöffnet, Heimatverein Niederstriegis e.V., OT Littdorf, An der Schnauder 21

13.09., 13.30 Uhr

Tag des offenen Denkmals, Heimatverein Roßwein, Stadtführung, Treffpunkt: Döbelner Straße/Weststraße

13.09

Tag des offenen Denkmals mit Schauschmieden, Heimatverein Niederstriegis e.V., OT Littdorf, An der Schnauder 21

12. und 13.09., Samstag und Sonntag, 10.00 bis 17.00 Uhr

Tag des offenen Denkmals, Dampfmaschinenverein Roßwein Dampfmaschinenverein, Stadtbadstraße 40

15.09., 14.30 Uhr

Seniorencafé im Heimatmuseum,

18.09., 19.00 Uhr

Ein Abend mit der Liedermacherin Johanna Moll, Zukunftswerkstatt, AG Bürgerhaus (Jörn Hühnerbein, Nina Pohl), kleiner Rathaussaal

20.09., 14.00 Uhr

Erntedankfest, Kirchenvorstand, Kirche, OT Gleisberg

29.09., 14.30 Uhr

Erzählkaffee "Lebensgeschichten", Volkssolidarität und Brücke/ Most Stiftung Dresden, Großer Saal

30.09., 19.00 Uhr

Textilzirkel-Treff, Textilzirkel Gleisberg, Dorfgemeinschaftshaus Gleisberg

Oktober 2015

02.10., 18.30 Uhr

Herbstfest, SV Grün Weiß Niederstriegis e.V., Sportplatz Niederstriegis

04.10., 14.00 Uhr

Erntedankgottesdienst, Kirchgemeinde, Zweinig

04.10., 17.00 Uhr

3. Orgelabend mit Franticek Vanicek, Stadtkirche Roßwein

07.10. 9.00 bis 11.00 Uhr

Bäume-Früchte-Basteleien mit den Patenkindern, Kräutergarten Kräutergarten, Schuldurchgang

09.10., 19.00 Uhr

Sängerkonzert der Musikschule Döbeln, Musikschule Döbeln, Großer Saal

10.10., 13.00 Uhr

Skatturnier, Dorf- und Feuerwehrverein Haßlau e.V., Dorfgemeinschaftshaus Haßlau

10.10., 14.00-17.00 Uhr

Dorfmuseum und Museumsschmiede geöffnet, Heimatverein Niederstriegis e.V., OT Littdorf, An der Schnauder 21

17.10., 15.00 Uhr

Krautfest, Verein "Wetterhöhe 318" e.V., Vereinshaus, OT Wetterwitz Nr. 34

23.10., 19.00 Uhr

Eröffnungsveranstaltung "Sonnenblumenland" Ausstellung und Lesung aus dem Buch "Von der Kraft gelebten Lebens" mit Miriam Sieber, Miriam Sieber, Stadtverwaltung Roßwein, Rathausgalerie

28.10., 19.00 Uhr

Textilzirkel-Treff, Textilzirkel Gleisberg, Dorfgemeinschaftshaus Gleisberg

INFORMATIONEN | DER ORTSTEIL NIEDERSTRIEGIS INFORMIERT

Bürgerzettel der Stadt Roßwein
Ich habe am
Folgendes festgestellt:
In der / dem (genaue Ortsangabe):
Name und Anschrift:
 Ein stillgelegtes Auto abgestellt Verkehrsschild / Straßenschild beschädigt
 Verkehrsschild falsch eingerichte Behindern Hecken und Sträuche die Sicht Abfluss im Gewässer behindert
Parkende Autos auf Geh- und RadwegenStraßenbaustelle ungenügend
gesichert ☐ Verunreinigungen auf Straßen / Plätzen Schuttablagerungen
 Nicht ordnungsgemäß entsorgte Abfall Der Kinderspielplatz verunreinigt Straßenbeleuchtung defekt Fahrbahndecke bzw. Bürgersteig
defekt Hydrant Kanaldeckel Gully schadhaft
Wir danken Ihnen für Ihre Mithilfe!
Den ausgefüllten Bürgerzette

Den ausgefüllten Bürgerzettel werfen Sie bitte in den Briefkasten der Stadtverwaltung Roßwein ein oder senden diesen per Fax 034322/46619.

Der Ortsteil Niederstriegis informiert:

Am 17. September 2015 findet, ab 14.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Niederstriegis ein Seniorennachmittag statt. Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich dazu eingeladen.

H. Martin, Ortsvorsteher

Der Heimatverein Niederstriegis lädt zum Tag des offenen Denkmals

Am 13.09.2015, öffnet der Heimatverein Niederstriegis in der Zeit von 10.00 bis 17.00 Uhr die Alte Schmiede zum Tag des offenen Denkmales für alle Schaulustigen.

Die Höhepunkte an diesem Tag bilden natürlich die Schauschmiede-Äktionen, die während der Öffnungszeit mehrfach wiederholt werden.

Den Besuchern wird auch angeboten, ihren alten Meißel mitzubringen, um ihn von dem alten Meister des Heimatvereins nachschmieden zu lassen.

Führungen durch das Museum oder der Betrieb mit Riemenantrieb eines Dreschkastens (ohne Getreide) sowie die Transmission in der Schmiede sind weitere kleine Erlebnisse.

Eine 300 Jahre alte Armbrust kann ebenfalls bestaunt werden.

Fragen wie: "Wie viel kostete Dieses und Jenes zu DDR Zeiten?" beantwortet die Ausstellung in der Alten Schmiede. Eine kleine Preisliste und eine kleine Vorratskammer aus alten Zeiten finden sich hier.

In der Zeit der Öffnung wird durch die Vereinsmitglieder für das leibliche Wohl der Besucher gesorgt.

HINWEIS: Die reguläre Öffnung der Alten Schmiede am 12. September entfällt aufgrund der Öffnung zum Tag des offenen Denkmals am 13. September.

Der SV Grün-Weiß Niederstriegis e.V. lädt ein!

Herbstfeuer 2015 auf dem Sportplatz in Niederstriegis

Erste Blätter wollen vom Baume wehn. Die Sonne hat sich tief gelegt. Ein Summen leis noch durch die Lüfte geht, Wie wenn das Rad sich nochmals rückwärts dreht.

Der Sportverein Niederstriegis möchte alle die gern Spaß haben ganz herzlich zum Herbstfeuer am 02.10.2015 um 19 Uhr begrüßen. Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

Der Sportverein Niederstriegis

INFORMATIONEN

DRK Kreisverband Döbeln-Hainichen e.V. – Seniorenbegegnung Roßwein Auf dem Werder 01, 04741 Roßwein, Tel.: 034322/669999

Unsere Veranstaltungen im September 2015

Мо	14.09.	14.00 Uhr	Spielenachmittag mit Kaffeeklatsch
Die	15.09.	13.30 Uhr	Seniorengymnastik
Мо	21.09.	14.00 Uhr	Spielenachmittag mit Kaffeeklatsch
Die	22.09	13.30 Uhr	Seniorengymnastik
Мо	28.09.	14.00 Uhr	Spielenachmittag mit Kaffeeklatsch
Die	29.09.	13.30 Uhr	Seniorengymnastik
Neue Besucher sind uns zu jeder Veranstaltung recht herzlich willkommen.			

Wir frough tine out Sig. Viol Spaß!

Wir freuen uns auf Sie. Viel Spaß!

Die Mitarbeiter des DRK

Die Feuerwehr Otzdorf sagt "Herzlichen Dank!!!"



Nichts geht über Kaffee und Kuchen

Unser Dorffest fand am 29. August im Gerätehaus und auf der Freifläche davor statt. Erschienen waren viele Gäste aus nah und fern. Die Vorbereitung war sehr zeitintensiv – wie es nun einmal ist – wenn man Besuch erwartet. Die Mühe hat sich aber gelohnt, überall sah man zufriedene und strahlende Gesichter.

Mit Kaffee und Kuchen ging es 15:00 Uhr los.

Gegen 16:00 Uhr folgte ein abwechslungsreiches Kinderprogramm mit vielen Disziplinen. Hier nur eine kleine Auswahl: Torwandschießen, Zielschießen mit der Ballkanone, Büchsentreffen mit der Kübelspritze, Fahren mit der Feuerwehr usw.

Besonders gut kam das Bobby-Car-Rennen bei den Kleinen an, die auf der abgesperrten Dorfstraße verbissen um den Sieg kämpften. Sie fühlten sich wie Einsatzfahrer der Feuerwehr, jeder wollte zuerst am Ziel sein

An den Tischen saßen alt und jung zusammen und haben sich über die gute, alte Zeit unterhalten.

Keiner wusste zu dieser Zeit, dass Inhalte dieser Gespräche für ein später durchgeführtes "Otzdorf-Quiz" wichtig waren.

Die Fragen waren so gestellt, dass keiner die Antworten bei Google finden konnte. Die Siegerin dieses Quiz hatte nur eine Antwort falsch.

Mit Steak und Roster konnte jeder sein Hungergefühl bekämpfen. Da sich Petrus an diesem Tag von seiner sonnigen Seite gezeigt hat, was in den anderen Jahren nicht immer der Fall war, konnte jedermann die verschiedensten Getränke gegen den großen Durst konsumieren. Ein kleines Feuerwerk überraschte alle.





Die zukünftigen "Einsatzfahrer" der Feuerwehr



Die Ballkanone war sehr interessant

Wir möchten uns ganz herzlich bei allen bedanken, die zum Gelingen unseres kleinen Dorffestes beigetragen haben.

Ein besonderes Dankeschön gilt den freiwilligen Kuchen- und Tortenbäckern, den Sponsoren und den lieben Muttis aus Otzdorf, die einen großen Teil des Kinderprogramms "auf die Beine gestellt haben". *Ihre Feuerwehr Otzdorf*



Zu schön ist diese Torte, um seinen Hunger zu stillen

M Y

KIRCHENNACHRICHTEN

Ev.-Luth. Marienkirchgemeinde Marbach, Etzdorf, Gleisberg und KG Greifendorf

■ Gottesdienste

13. September	09:00 Uhr	Marbach, mit KiGo*
	10:00 Uhr	Greifendorf, Erntedankfest,
		Familiengottesdienst
20. September	10:00 Uhr	Etzdorf, Erntedankfest, mit KiGo*
	10:00 Uhr	Gleisberg, Erntedankfest,
		Familiengottesdienst, mit AM*
27. September	09:00 Uhr	Greifendorf, mit AM*
	10:30 Uhr	Marbach, Erntedankfest,
		Familiengottesdienst
04. Oktober	09:00 Uhr	Etzdorf, mit KiGo*
	10:30 Uhr	Gleisberg, mit AM und KiGo*
11. Oktober	09:00 Uhr	Greifendorf, mit Taufgedächtnis
	10:30 Uhr	Marbach, mit Taufgedächtnis, mit AM

Nachrichten

Zeiten für Christenlehre und Instrumentalunterricht



Hallo Kinder, ich hoffe, ihr seid alle gut in das neue Schuljahr gestartet! Hier kommen die aktuellen Zeiten für Christenlehre, Gitarrenund Flötenunterricht. Ich hoffe, dass ihr alle wieder dabei sein könnt und noch andere mitbringt. Sollte es Fragen oder Probleme geben, dann wendet euch an

mich – wir finden eine Lösung! Ich freue mich auf ein fröhliches, buntes Jahr mit euch, eure Angelika Schaffrin

Christenlehre

- Greifendorf: Kl. 1-6, Mo 17:00 Uhr-18:00 Uhr im Gemeinderaum
- Gleisberg: Kl. 1–4, Mi 16:15 Uhr–17:15 Uhr / Kl. 5–6, Mi 17:30 Uhr–18:30 Uhr im Gemeinderaum
- Marbach: Kl. 1–3, Do 13:30 Uhr–14:45 Uhr / Kl. 4–6, Do 15:00 Uhr–16:15 Uhr im Pfarrhaus

Flöten

Flöten-Anfänger 1: Di 13:30–14:15 Uhr im Pfarrhaus Marbach Flöten-Anfänger 2: Mi 14:45–15:15 Uhr im Gemeinderaum Gleisberg Flöten-Anfänger 3: Mi 15:30–16:00 Uhr im Gemeinderaum Gleisberg Flöten mittl. Gruppe + Flötenkreis: Di 16:30–17:30 Uhr im Pfarrhaus Marbach

Gitarren

Di 15:30-16:30_Uhr im Pfarrhaus Marbach

■ Termine

Tag des Offenen Denkmals Sonntag, 13. September, 12 bis 17 Uhr Kirche Greifendorf



In diesem Jahr steht dieser Tag unter dem Thema Handwerk – Technik – Industrie. Die Greifendorfer Kirche hat 12 bis 17 Uhr geöffnet und gewährt den Besuchern einen Blick in die Orgel, die Läuteanlage und die Turmuhr. Mehr Informationen: www.tag-des-offenen-denkmals.de

Riedel-Verlag & Druck KG 037208/876100

Erntedankfest

Im September feiern wir in allen Kirchen wieder das Erntedankfest. Sie können Ihre Erntegaben zum Ausschmücken der Kirche jeweils am Samstag vor dem Erntedankfest zu folgenden Zeiten in Ihrer Kirche abgeben. Helfer zum Schmücken sind herzlich willkommen



Greifendorf: 12.09. 10 - 12 Uhr Gleisberg: 19.09. 14 - 16 Uhr Etzdorf: 19.09. 10 - 12 Uhr Marbach: 26.09. 13 - 16 Uhr

Spätsommerliche Abendmusik

Die Marbacher Kirchgemeinde lädt für Samstag, den 19. September um 17 Uhr, herzlich zu einer "Geistlichen Abendmusik« in die Kirche ein. Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm mit Vokalund Instrumentalmusik u.a. von G. F. Händel, A. Corelli, F. Mendelssohn-Bartholdy und J. S. Bach, musiziert von Gislinde Helmert (Violine, Gesang, Orgel), Mathias Helmert (Blockflöte, Orgel), Angelika Iwai (Querflöte), Yasushi Iwai (Gambe) und Susanne Röder (Blockflöte, Gesang und Orgel). Konzertbeginn ist 17 Uhr. Der Eintritt ist frei, um eine Kollekte zur Deckung der Kosten wird gebeten.

■ Veranstaltungen und Konzerte in der Umgebung Eine Zeitreise durch Grünlichtenberg

Am Freitag, dem 11. September, findet um 19:30 Uhr in der Kirche Grünlichtenberg ein Lichterbilder-Vortrag mit Michael Kreskowsky statt. Thema: Grünlichtenberg & Umgebung Einst und Jetzt

Information des Heimatvereines "RUBIN" e.V. Greifendorf

Unser Herbstfest am Sonntag, den 4. Oktober 2015, wird mit einer Ökumenischen Andacht um 9 Uhr im Garten des Schmiedelandhauses feierlich eröffnet. Bis dahin, Ihr HV "RUBIN" e.V., i.A. Evelin Simon.

Historische Schulstunde



Herzliche Einladung an alle Interessierten zu einer Reise in die Vergangenheit! Michael Kreskowski wird uns als «Oberlehrer« mit einer historischen Schulstunde in die Schulzeit unserer Altvorderen entführen. Der Unterricht wie zur Kaiserzeit um 1910 findet am Montag, 5.10., im

Museum »Alte Pfarrhäuser« in Mittweida (Kirchberg 3) statt und beginnt um 19 Uhr. Um Anmeldung wird gebeten bei Frau Harzbecher, Tel. 037207 3735, E-Mail: brigitte.harzbecher@evlks.de

■ KONZERTE

Sonntag, 27. September, 17:00 Uhr

St.-Nicolai-Kirche Döbeln, Chor- und Orchesterkonzert, Kantoreien Döbeln und Leisnig, Mittelsächsische Philharmonie, Ltg: Kantor M. Häntzschel

Sonntag, 27. September, 17:00 Uhr

St.-Aegidien-Kirche Frankenberg, Musikalischer Vespergottesdienst mit dem Chor der Hochschule für Kirchenmusik Dresden

Dienstag, 29. September 18:00 Uhr

Stadtkirche Waldheim, MICHAELISVESPER

Samstag, 3. Oktober, 17:00 Uhr

Marienkirche Roßwein, 3. Orgelabend, Franticek Vanicek (Prag)

KIRCHENNACHRICHTEN

Samstag, 3. Oktober, 17:00 Uhr

Stadtkirche Nossen, Konzert mit dem Chor der Hochschule für Kirchenmusik Dresden, Ltg. Prof. Stephan Lennig

Sonntag, 4. Oktober, 17:00 Uhr

Rathaus Döbeln, Kammerkonzert mit dem Döbelner Kammerorchester

Freitag, 9. Oktober, 19:30 Uhr

Stadtkirche Mittweida, "Glanz & Gloria", Konzert mit dem Blechbläserensemble Classic Brass (München) und Prof. Matthias Eisenberg an der Orgel

Samstag, 10. Oktober, 17:00 Uhr

Trinitatiskirche Hainichen, Orgel + Rotwein, Stefan Gneuß - Orgel

Service

Pfarramt Marbach Pfr. Björn Fischer: 034322 - 43130 **Kanzlei Marbach** Frau Arnold: 034322 - 43130

Sprechzeit: Di 09:00 - 12:00 Uhr / 17:00 - 18:30 Uhr

Mi 09:00 - 12:00 Uhr Do 09:00 - 11:30 Uhr

Kanzlei Etzdorf Frau Arnold: 034322 - 42337

Sprechzeit: Mi 15:00 - 18:00 Uhr

Kanzlei Greifendorf Frau Harzbecher: 037207 - 3735 Sprechzeit: Di 16:00 Uhr - 17:30 Uhr Do 9:30 Uhr - 11:30 Uhr

Gemeindepädagogin Angelika Schaffrin: 034322 - 45164

acmomacpadagogiii7 ingoina conamii. 004022

Internet: www.marienkirchgemeinde.de

Kirchennachrichten der Kirchgemeinden Roßwein und Niederstriegis

■ Gottesdienste

Sonntag, 13.09.2015

09.00 Uhr Gottesdienst in Roßwein
10.30 Uhr Gottesdienst in Niederstriegis

Sonntag, 20.09.2015

14.30 Uhr Gemeindefest zu Erntedank in Niederstriegis

Sonntag, 27.09.2015

08.30 Uhr ab Roßwein

Gemeindeausfahrt ins Leipziger Neuseenland Anmeldungen dazu bitte im Pfarramt Roßwein

Sonntag, 04.10 2015

14.00 Uhr Frntedank in der Kirche Boßwein

Sonntag, 11.10.2015

09.00 Uhr Gottesdienst in Roßwein
10.30 Uhr Gottesdienst in Niederstriegis

Sonntag, 18.10.2015

09.00 Uhr Gottesdienst in Roßwein
10.30 Uhr Gottesdienst in Niederstriegis

■ Weitere Informationen:

Wir laden ein zur Andacht jeden ersten Donnerstag im Monat 8.00 Uhr in der Friedhofskapelle Roßwein – jeden weiteren Donnerstag 8.00 Uhr in der Kirche Roßwein

Ansprechpartner

Pfarramt Roßwein, Telefon 034322/43480

kg.rosswein@evlks.de

Öffnungszeiten Montag 9.00-12.00 Uhr

Dienstag 9.00-12.00 Uhr/15.00-17.00 Uhr

Mittwoch 9.00–12.00 Uhr Freitag 9.00–12.00 Uhr

• Pfarrer Dr. Jadatz, Tel. 034322 /40650

 Friedhofsverwaltung Roßwein, Telefon 0163/777 84 77 Bestattungsanmeldung / Beratung

(Gesprächstermine sind nach Vereinbarung jederzeit möglich)

Pfarramt Niederstriegis, Telefon 03431/626922

kg.niederstriegis@evlks.de

Öffnungszeiten Dienstag 13.00-17.00 Uhr

Kirchennachrichten der Kirchgemeinde Knobelsdorf-Otzdorf

Mittwoch, 16.9.2015

Ausfahrt Rentnerkreis nach Chemnitz

Donnerstag, 17.9.2015

16.00 Uhr Sprechzeit Pfarrer Richber in Knobelsdorf

Sonntag, 20.9.2015

9.00 Uhr Gottesdienst in Knobelsdorf

Sonntag, 27.9.2015

9.30 Uhr Erntedankfest in Otzdorf

Freitag, 2. 10.2015

19.00 Uhr Festvortrag Kirche Otzdorf

Sonntag, 4.10.2015

9.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Knobelsdorf

Wenn ihr nicht umkehrt und werdet wie die Kinder, so werdet ihr nicht ins Himmelreich kommen. Matthäus 18,3

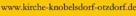


»Kirche Otzdorf«



2013 fanden Feierlichkeiten zur 300. Kirchweihe der Otzdorfer Kirche statt. Aus diesem Anlass gab es auch einen Festvortrag, der nun überarbeitet wurde.

Vortragsort: Dorfkirche Otzdorf
Datum: Freitag, 2. Oktober 2015
Beginn/Dauer: 19.00 Uhr/ca. 100 - 120 Minuten
Referent: Michael Kreskowsky, Grünlichtenberg
Eintritt: frei – Spenden für den Erhalt der Kirche erbeten







- Dampfmaschine in Betrieb
- Dampfmodell in Betrieb
- museale Präsentation:
 - Geschichte der Tuchmacher-Innung,
 - Regional industriehistor. Textilgewerke,
 - Restaurierung "Lengenfelder Dampfmaschine",
 - Histor. Werkzeugmaschinenkabinett
- für das leibliche Wohl ist gesorgt

04741 Roßwein / Sachsen Stadtbadstraße 40 www.dampfmaschine-rosswein.de



"Eure Prominenz! Das musikalische Verhör am Kamin" – Nachholtermin mit Pantomime Ralf Herzog



Aufgrund akuter Krankheit musste das musikalische Verhör 21.06.2015 mit Ralf Herzog auf Schloss Nossen leider ausfallen. Am 13.09.2015 wird das Kamingespräch nachgeholt - ab 17.00 Uhr führt dann Gastgeber Micha Winkler gewitzt durch den Abend, mit investigativen Fragen und musikalischen Einlagen des Duos JazzLust Classics. Wie sich Pantomime und Musiker verständigen werden, bleibt gespannt abzuwarten - Gäste können dies bei einem Glas Wein und kleinen Leckereien genießen, bevor ihre aktive Teilnahme gefragt ist:

Das Publikum hat wieder die Möglichkeit, persönliche Fragen an den Mimen und Schauspieler zu stellen.

Schloss Nossen war einst kurfürstliches Reise- und Jagdschloss neben Amts- und Gerichtssitz. Prominente Gäste wie Kurfürst August der Starke, Gräfin Cosel und Napoleon Bonaparte waren nicht die einzigen Gäste. Die kleine Reihe auf dem nunmehr verschlafenen Schloss auf dem Felsvorsprung soll an diese Vergangheit erinnern und ein wenig "Prominenz" zurück in die Provinz holen.

Karten können im Vorverkauf für 19,00 Euro / erm. 15,00 Euro unter Tel.: 035242 - 40535 oder E-Mail: nossen@schloesserland-sachsen.de reserviert werden

Weitere Informationen finden Sie unter www.schloss-nossen.de.

Förderverein KLOSTER BUCH e.V. 04703 Leisnig | Klosterbuch Nr. 1

Veranstaltungen 12.09.2015 – 11.10.2015 im Kloster Buch

• 12.09.2015, 09:00-18:00 Uhr

Kloster- und Erntedankfest 2015 mit dem Thema "Unser Boden"

• 13.09.2015, 10:30-17:00 Uhr

Kloster- und Erntedankfest 2015 mit dem Thema "Unser Boden" (u. a. mit Bauernmarkt, verschiedenen Führungen & Vorträgen, Ausstellungen, Präsentationen, Modenschau und musikalischer Unterhaltung)

• 13.09.2015, 14:30 Uhr

Tag des offenen Denkmals: "Handwerk, Technik, Industrie" Sonderführung mit Dipl.-Restaurator Thomas Schmidt

• 13.09.2015, 15:00 Uhr

"Die Buch- und Schriftkunst der Zisterzienser" Veranstaltung mit Herrn Niemann – mit Voranmeldung unter: Tel.. 034362/34569 bzw. E-Mail: KlosterBuch@t-online.de

16.09.2015, 18:00 Uhr

"Kneip – Wasseranwendungen für den Hausgebrauch" Vortrag mit Gesundheitsberaterin Ilona Ramisch Voranmeldung unter: Tel.: 034321/68592 bzw. E-Mail: KlosterBuch@t-online.de

• 26.09.2015, 16:30 Uhr

"Eine runde Kräuterstunde" – Anfragen u. Buchungen an: Kräuterfachfrau U. Myja, Telefon: 0178/4357889, undine myja @gmx.de

• 10.10.2015, 09:00 Uhr

Bauernmarkt im Kloster – Über 70 Direktvermarkter und Händler locken mit frischen Erzeugnissen aus eigenem Anbau, eigener Aufzucht und Herstellung, mit handwerklichen und kunsthandwerklichen Produkten.

• 10.10.2015, 16:00 Uhr

"Die Buch- und Schriftkunst der Zisterzienser" – Führung im Scriptorium – Veranstaltung mit Herrn Niemann – mit Voranmeldung unter: Tel.. 034362/34569 bzw. KlosterBuch@t-online.de

• 11.10.2015, 11:00 und 13:00 Uhr

Mittagstisch im Abthaus – Voranmeldung unter: Tel.: 034321/68592 bzw. E-Mail: KlosterBuch@t-online.de

• 11.10.2015, 11:00 Uhr

Familienerlebnistag und Kreativtag, u. a. mit Öffnung der Schauwerkstätten, Möglichkeiten zur kreativen Betätigung, Klosterführung

• 11.10.2015, 13:00 Uhr

Kalligrafiekurs – Veranstaltung mit Herrn Niemann – mit Voranmeldung unter: Tel.. 034362/34569 bzw. KlosterBuch@t-online.de

11.10.2015, 14:30 Uhr

Klosterführung

• 11.10.2015, 16:00 Uhr

"Die Buch- und Schriftkunst der Zisterzienser" – Veranstaltung mit Herrn Niemann – mit Voranmeldung unter: Tel.: 034362/34569 bzw. E-Mail: KlosterBuch@t-online.de

Programm Kloster- und Erntedankfest 2015 – Thema: "Der Boden"

Samstag, 12.09.2015

9.00–18.00 Uhr Bauernmarkt

10.00 Uhr Feierliche Eröffnung des Festes im Innenhof an der Bühne und Begrüßung

der Erntekönigin

11.00 Uhr Turmuhrführung mit Gotthardt Pönitz, Treffpunkt vor der Gutskapelle

12.00 Uhr Mittagsgebet in der Gutskapelle mit Pfarrer Lutz Behrisch
 12.00 Uhr Klosterführung – Treffpunkt Abthaus (3,00 € p. P.)
 12.00 Uhr Führung im Scriptorium mit Frank Niemann (4,00 € p. P.)

13.00 - 15.00 Uhr Hans Spielmann und Gespielin unterhalten die Gäste - im Festgelände

14.00 Uhr Kräuterführung mit Undine Myja (5,00 € p. P.)
14.30 Uhr Klosterführung - Treffpunkt Abthaus (3,00 € p. P.)

14.30 Uhr Vortrag: Prof. Müller von der TU Dresden, Fakultät Umweltwissenschaften,

Professur für Waldschutz – Thema: Waldboden – Grundlage der Waldbewirtschaftung und Lebensraum für Pflanzen und Tiere

15.30-17.30 Uhr Die Holzhäuser Spatzen spielen Blasmusik - im Klosterhof

Sonntag, dem 13.09.2015

10.30 Uhr Gottesdienst in der Gutskapelle mit Pfarrerin Maria Beyer

11.00 - 17.00 Uhr Bauernmarkt

12.00 Uhr Klosterführung Treffpunkt Abthaus (3,00 € p. P.)

12.30 Uhr Turmuhrführung mit Gotthardt Pönitz, Treffpunkt vor der Gutskapelle

13.30 Uhr Modenschau mit Phönix-Moden Döbeln
14.00 Uhr Kräuterführung mit Undine Myja (5,00 € p. P.)
14.30 Uhr Sonderführung zum Tag des offenen Denkmals

mit Dipl.-Restaurator Thomas Schmidt - Treffpunkt Abthaus (5,00 € p. P.)

15.00 Uhr Die Buch- und Schriftkunst der Zisterzienser, Führung im

Scriptorium mit Frank Niemann (4,00 € p. P.)

15.00 Uhr Die Blaskapelle - Frischluftprojekt - spielt im Klosterhof

An beiden Tagen: Ausstellungen und Präsentationen:

Obstsortenbestimmung – Die Gäste können ihr mitgebrachtes Obst vom Pomologen Dr. Henner Grabow bestimmen lassen | Pilzausstellung | Präsentation des Jagdverbandes Präsentation durch den Staatsbetrieb Sachsenforst | Begehbarer Bienenkorb – Besichtigung mit Führung | Unterhaltung im Hof | Der Weinkeller hat geöffnet



■ Mittelsächsisches Theater -Theater Döbeln – Auszug

Premieren und ausgewählte Veranstaltungen, Spielstätte Theater Döbeln

Freitag, 11.09.2015, 17:00 Uhr

Der Zigeunerbaron – Operette in drei Akten von Johann Strauss und Ignaz Schnitzer, Spielstätte: Seebühne Kriebstein

Sonnabend, 12. und 13.09.2015, 17:00 Uhr

Der Zigeunerbaron – Operette in drei Akten von Johann Strauss und Ignaz Schnitzer, Spielstätte: Seebühne Kriebstein

Sonntag, 13.09.2015, 15:00 Uhr

Öffentliche Theaterführung – Ein Blick hinter die Kulissen Ticketinformation: freier Eintritt

Sonntag, 13.09.2015, 17:00 Uhr

Der Zigeunerbaron – Operette in drei Akten von Johann Strauss und Ignaz Schnitzer, Spielstätte: Seebühne Kriebstein

Sonnabend, 19.09.2015, 15:00 Uhr

Traumschmidt und Wolkenmeier – Kinderstück von Martina Montelius, für alle ab 6 Jahre, Spielstätte: TiB Döbeln

Sonntag, 20.09.2015, 14:30 Uhr

Geisterfahrer - Schauspiel von Lutz Hübner

Freitag, 25.09.2015, 20:00 Uhr

Erstes Sinfoniekonzert

Sonntag, 27.09.2015, 17:00 Uhr

Kirchenkonzert, Spielstätte: St. Nicolai Kirche Döbeln

Montag, 28.09.2015, 10:00 Uhr

Tschick – Nach dem Jugendroman von Wolfgang Herrndorf, nicht nur für Jugendliche ab 14 Jahre

Sonnabend, 03.10.2015, 19:30 Uhr

Die Wirtin - Komödie von Peter Turrini nach Carlo Goldoni

Montag, 05.10.2015, 16:30 Uhr

Öffentliche Theaterführung – Ein Blick hinter die Kulissen

Sonnabend, 10.10.2015, 19:30 Uhr

Sunset Boulevard – Musik von Andrew Lloyd Webber. Buch und Liedertexte von Don Black & Christopher Hampton nach dem Film von Billy Wilder. Deutsch von Michael Kunze

Sonntag, 11.10.2015, 14:30 Uhr

Die Wirtin - Komödie von Peter Turrini nach Carlo Goldoni

Freitag, 23.10.2015, 20:00 Uhr

Zweites Sinfoniekonzert

Sonnabend, 24.10.2015, 19:30 Uhr

Das Geheimnis der Irma Vep – Gruselkomödie von Charles Ludlam, Spielstätte: TiB Döbeln

Sonnabend, 31.10.2015, 19:30 Uhr

Tschick – Nach dem Jugendroman von Wolfgang Herrndorf, nicht nur für Jugendliche ab 14 Jahre – Spielstätte: TiB Döbeln

Weitere Informationen finden Sie unter http://www.mittelsaechsisches-theater.de (Kartenvorbestellung unter info@mittelsaechsisches-theater.de möglich). Besucherservice Theater Döbeln, Theaterstraße 7, 04720 Döbeln, Tel.: 03431/715265, Fax.: 03431/715221, Vorverkaufskasse Stadtinformation Döbeln, Obermarkt (Mo.-Fr. 9.00 bis 18.00 Uhr / Sa. 9.00 bis 12.00 Uhr)

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegt folgende Beilage bei:

→ travdo hotels & resorts GmbH

Weitere Beilagen sind nicht Bestandteil dieser Zeitung.

Hurra – die Schulzeit hat begonnen! "Ich lerne jetzt das Lesen und Schreiben."

Neugierige und wissensdurstige Schulanfänger starten in diesen Tagen an unseren Grundschulen in ihre aufregende Schulzeit.

Die Mädchen und Jungen freuen sich darauf, endlich auch lesen, schreiben und rechnen zu lernen.

Diese Begeisterung zu erhalten, sollte allen Eltern, Lehrern und Erziehern gelingen. Auch dann, wenn es für die Kinder schwierig ist. Für die Schulkinder ist es schön, wenn sie von ihren Eltern begleitet und unterstützt werden, Zuspruch und Anerkennung erfahren. Gemeinsames Lesen und der Kontakt zur Schule helfen dabei.

Eine erfolgreiche Grundschulzeit ist die Voraussetzung für das spätere Lernen, ja das spätere Leben.

Wie wichtig die ersten Schuljahre sind, zeigt sich in der weiteren Schullaufbahn. Viele Schüler mit Schriftsprachproblemen können auch als Erwachsene nur sehr schlecht lesen, schreiben und rechnen. Deutschlandweit sind dies 7,5 Millionen Menschen.

Wir helfen!

Die Mitarbeiterinnen der Koordinierungsstelle Alphabetisierung Sachsen vermitteln Lernangebote für Erwachsene und informieren zur Thematik "funktionaler Analphabetismus" – kostenfrei und diskret.

Die Mitarbeiterin des Standortes Chemnitz, ist unter der Telefonnummer 0371 33510-192 oder der kostenlosen Rufnummer:

0800 3377100 erreichbar.

E-Mail: sandra.wuendisch@koalpha.de

Weitere Informationen:

www.koalpha.de oder www.facebook.com/koalpha

BLICK HINTER DIE KULISSEN EINER ALTENPFLEGESCHULE TAG DER OFFENEN TÜR IM GAW-INSTITUT ROCHLITZ

Am 10. Oktober 2015 lädt die staatlich anerkannte Berufsfachschule für Gesundheitsberufe des Deutschen Erwachsenen-Bildungswerks (DEB) in Rochlitz zum Tag der offenen Tür ein. In der Zeit von 10:00 bis 13:00 Uhr können sich Besucher über die Altenpflegeausbildung sowie die Weiterbildungen "Praxisanleiter" und "Betreuungskraft in Pflegeheimen" informieren und einen Blick hinter die Kulissen der Altenpflegeschule werfen.

Interessierte erwarten nicht nur allgemeine und anschauliche Informationen. Die Veranstaltung bietet außerdem die Möglichkeit, mit Außenstellenleiterin Stefanie Triemer, Lehrern und Schülern ins Gespräch zu kommen, um einen praxisnahen Einblick in den Ausbildungsalltag zu ermöglichen.

Zum Termin wird sich auch Cornelia Carnarius, die im Juli die Schulleiteraufgaben des GAW-Instituts in Rochlitz übernommen hat, vorstellen. Die gelernte Kranken- und Operationsschwester kann neben einem Studium im Pflegemanagement auf langjährige Erfahrung im Bereich der Leitung eines Ausbildungszentrums zurückgreifen. Seit September 2012 ist sie bereits Projekt- und Standortleiterin der Außenstelle des Deutschen Erwachsenen-Bildungswerks (DEB) in Gera, die sich auf Qualifizierungsmaßnahmen in der Pflege spezialisiert hat. Die GAW-Institut für berufliche Bildung gemeinnützige GmbH ist Teil der DEB-Gruppe.

WEITERE INFORMATIONEN UNTER GAW-INSTITUT FÜR BERUFLICHE BILDUNG

gemeinnützige GmbH

Staatlich anerkannte Berufsfachschule für Gesundheitsfachberufe

Dr.-Bernstein-Straße 1, 09306 Rochlitz

TEL.: 037 37|4 49 15-0, FAX: 037 37|4 49 15-1

rochlitz@gaw.de, www.gaw.de, www.facebook.com/GAWRochlitz